

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 275.

Montags, den 2. October.

1837.

Bekanntmachung.

Es ist wiederholt von dem hohen Ministerium des Innern die Vorschrift des Münz-Edicts vom 14. Mai 1763 §. 13. Das eigentliche Gewicht einer jeden solchergestalt authorisirten Goldmünze ist in der Salvations-Tabelle zugleich mit an- gemerkt. Fehlt an einem Ducaten und halben Louisd'or ein \mathcal{A} s, und an einem Louisd'or, Carolin, Mark'or und Pistole zwei \mathcal{A} s, so soll solcher Abgang mit 1 Gr. auf jedes \mathcal{A} s vergütet werden können; wäre hingegen der Mangel noch stärker, so soll das solchergestalt zu leicht befundene Stück, bei Strafe der Confiscation gar nicht einzeln, sondern bloß nach dem Gewichte einer Mark (al marco) ausgegeben werden",

wonach insbesondere jeder Ducaten, der unter dem Passirgewicht ist, mithin weniger als 65 \mathcal{A} s wiegt, bei Strafe der Confiscation, wovon ein Drittel dem Denuncianten, dessen Name überdieß auf Verlangen verschwiegen werden soll, ein Drittel theil der die Untersuchung führenden Obrigkeit, das letzte aber der Staatscasse zu verabsolgen ist, gar nicht einzeln, sondern lediglich nach dem Markgewichte ausgegeben werden soll,

angeschärft worden. Indem wir insbesondere das Handel und Gewerbe treibende Publicum nochmals darauf hierdurch hinweisen, bringen wir zugleich wiederholt in Erinnerung, daß bei der Rathsstube allhier die zum Verkehren nöthigsten Normal-Maasse und Gewichte, als: Ellen, Kannen- und Scheffelmaasse, Mark- (Münz-), Kramer-, Fleischer- und Apotheker-Gewichte, zu Jedermanns unentgeltlichem Gebrauche zum Zwecke der Vergleichung der Maasse und Gewichte und zum Nachwiegen und Nachmessen aufgestellt sind. Leipzig, den 22. Septbr. 1837. Der Rath der Stadt Leipzig. Dito.

Etwas Neues für die Damen- und Herren-Toilette.

Wir machen mit großem Vergnügen auf eine hier noch nicht sehr bekannte Art von Schmuck aus Kokosnuß und Coquilannuß aufmerksam, der von einem Künstler, Coniglio aus Palermo, in einer Mannigfaltigkeit und Zartheit gefertigt wird, daß derselbe in England bereits in den höchsten Ständen bei den vornehmsten Damen Eingang gefunden hat. Die Londoner, Edinburger, Dubliner, Glasgower, Liverpooleser, Brightoner und andere Blätter können von der Nettigkeit und Schönheit dieser Bracelets, Busennadeln, Ringe, Cigarrenspitzen, Zuckerdosen, Diademe, Medaillons u. s. v. andere Dinge nicht genug Rühmliches sagen und erschöpfen sich im Lobe derselben. Eben solchen Beifall fanden sie in Hamburg. Damen und Herren werden demnach gern die trefflichen Arbeiten in Augenschein nehmen und dieselben auf dem Markte in der ersten Budenreihe, Eckbude, vis à vis von Herrn Albert Wahl, ausgelegt finden. Das Neue und Schöne, die Dauerhaftigkeit und Kunst werden gleich sehr ihr Auge beschäftigen.

Witterungs-Beobachtungen vom 24. bis 30. Septbr. 1837.

(Thermometer frei im Schatten.)

Septbr.	Barom. b. 10° + R.		Therm.		Wind.	Witterung.
	Stunde.	Pariser Z. Lin.	nach R.			
24.	Morg. 8	28 1,4	+ 7,5	NO.	bewölkt	
	Nachm. 2	— 1,3	+ 12,3	NO.	Sonnenblicke.	
	Abds. 10	— 1,3	+ 7,8	NO.	bewölkt.	
25.	Morg. 8	— 1—	+ 7,5	NO.	trübe.	
	Nachm. 2	— 1—	+ 12,5	NO.	Sonnenblicke.	
	Abds. 10	— 1—	+ 6,5	NO.	gestirnt.	
26.	Morg. 8	— 0,9	+ 6—	NO.	nablich.	
	Nachm. 2	— 0,4	+ 10,7	NO.	Sonnenblicke.	
	Abds. 10	28 —	+ 7,5	NO.	trübe.	
27.	Morg. 8	27 11,5	+ 7,6	NO.	Regen.	
	Nachm. 2	— 11,5	+ 10,3	NO.	trübe.	
	Abds. 10	— 11,4	+ 7,9	NO.	trübe.	
28.	Morg. 8	— 11,8	+ 7,4	NO.	Wolken.	
	Nachm. 2	— 11,8	+ 12,2	NO.	Sonnenblicke.	
	Abds. 10	28 —	+ 8,6	NO.	gestirnt.	
29.	Morg. 8	— 0,5	+ 7,3	NO.	trübe.	
	Nachm. 2	— 0,5	+ 11,2	NO.	trübe.	
	Abds. 10	— 0,5	+ 8,3	NO.	trübe.	
30.	Morg. 8	— 0,3	+ 7—	NO.	trübe.	
	Nachm. 2	28 —	+ 12—	NO.	Sonnenblicke.	
	Abds. 11	— 0,2	+ 7,5	NO.	gestirnt.	

Redacteur: Dr. Gratschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 2. October: Die Hugenotten, große Oper von Meyerbeer.

Theater = Nachricht.

In Erwiederung mehrfacher Anfragen wird den geehrten Theaterfreunden ergebenst bekannt gemacht, daß die königl. preuß. Hofschauspielerin, Fräulein Charlotte von Hagn, in den ersten Tagen dieser Woche hier eintreffen wird, um in einigen ihrer vorzüglichsten Rollen als Gast auf hiesiger Bühne aufzutreten. Bestellungen zu diesen Vorstellungen können von heute an in der Theater-Casse gemacht werden.

Leipzig, den 1. October 1837.

Die Theater-Direction.



Dampfwagenfahrten nach Althen

Heute, Montag den 2. October, um 10¹/₂, 12¹/₄, 2 und 4 Uhr.

Heute und folgende Tage:

Ausstellung

des
Leipziger Kunstvereins
in der
deutschen Buchhändlerbörse.

Von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags.
Eintrittsgeld 4 Groschen.

Zu den früher ausgestellten Werken sind gegen 100 neue Gemälde hinzugekommen, über welche ein besonderes Verzeichniss ausgegeben wird.

Georginen - Ausstellung.

Montag den 2. October und einige der folgenden Tage wird Unterzeichneter in einem dazu geeigneten Zimmer des Hôtel de Pologne die schönsten der bisher in Deutschland bekannten Varietäten gefüllter Georginen in frischen Blumen auszustellen die Ehre haben, und ladet jeden Freund dieser schönen, farbreichen Pflanze zu Besichtigung derselben hiermit ergebenst ein.

Christian Degen,
Kunstgärtner aus Köstritz.

Wein = Auction.

Sechs und siebenzig Eimer div. rothe und weiße Weine sollen theils in Eimern, theils dugendweise in Flaschen, den 4. und 5. October d. J., Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an, in der 2ten Etage des in der Reichsstraße sub Nr. 547 gelegenen Hauses öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 27. September 1837.

Bekanntmachung.

Die Inhaber von Interimsquittungen auf Actien der Leipziger Dampfmühlen-Gesellschaft werden hierdurch zu einer am 14. October d. J. Nachmittags 2 Uhr im Locale der Gesellschaft, Reichsstraße, Amtmanns Hof 2 Treppen hoch, über dem Eisenbahnbureau, abzuhaltenden

General-Versammlung

mit der Bemerkung eingeladen, daß in Gemäßheit der Gesellschafts-Statuten diejenigen Actionaire, welche an den Be-

rathungen Theil nehmen wollen, sich als solche durch Vorzeigung ihrer Quittungen zu legitimiren haben, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden, Bevollmächtigte aber nicht zulässig sind.

Gegenstände der Berathung sind:

- 1) Mittheilungen über das in der Sache bisher Geschehene.
- 2) Entschliebung in Betreff der Ausführung des Unternehmens bei dem vorliegenden veränderten Plane.
- 3) Ablegung der Jahresrechnung.

Sämmtliche Berichte des Vorstandes an den Gesellschafts-Ausschuß und die dazu gehörigen Unterlagen werden von heute an, Vormittags von 9—12 Uhr, in dem bemerkten Locale der Gesellschaft zur Einsicht der theilnehmenden Interessenten bereit liegen und werden letztere erucht, von diesen Notizen und Berechnungen im Voraus Kenntniß nehmen zu wollen.

Leipzig, den 20. September 1837.

Der Vorstand der Dampfmühlen-Gesellschaft
dasselbst.

Ulbricht, d. J. Vorsitzender.

Braunkohlenwerke in Herrmannsbad.

Allen denen, welche sich ein gutes und wohlfeiles Brennmaterial für Feuerungen in Fabriken, Werkstätten u. s. w. verschaffen wollen, werden die Braunkohlen aus obigen Werken bestens empfohlen. Es kostet ein zweispänniger, stark beladener Wagen frachtfrei bis Leipzig 6 Thlr., und das Tausend in gestrichenen Ziegeln 6 Thlr. 12 Gr. preuß. Cour. Diejenigen, die solche an Ort und Stelle selbst abholen lassen, zahlen für einen wohl geladenen zweispännigen Wagen Kohlen in Stücken 3 Thlr. und in Ziegeln 3 Thlr. 12 Gr. preuß. Cour. Es ist dieser Preis, da obige Kohlen noch beinahe viermal so lange als Holzfeuerung anhalten. drei Theile wohlfeiler als der des besten Holzes. Was die Qualität genannter Kohlen anbetrifft, so wolle man sich einige Exemplare davon bei Hrn. v. Bowers, Grimma'sche Gasse, Petsche's Haus, in Augenschein nehmen, und man wird sich überzeugen, daß sie nichts zu wünschen übrig lassen.

Mit Bestellungen melde man sich schriftlich bei oben schon angegebener Adresse.

Für Juwelen, Perlen und coul. Steine

zahlt den höchsten Preis S. Friedeberg aus Berlin, Brühl Nr. 516 neben dem rothen Stiefel.

Anzeige. In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Predigt

über das Thema:

Wie der Tod, indem er menschliche Verbindungen trennt, wieder Menschen an einander kettet,

gehalten am 16. Sonntage nach Trinitatis 1837
in der Nicolaikirche zu Leipzig

von
M. Rudolph Richard Fischer,
Archidiaconus.

Preis 3 Gr.

Ferner ist noch erschienen:

Das
Vorrathscabinet der Hausmutter, od. gründliche Anweisung aller der Speisen, die zur Vollständigkeit einer wirthschaftlichen Speisekammer erforderlich sind; nebst einem Anhange, die verschiedenen wirthschaftlichen Handverrichtungen zc. betreffend.

Ein Taschenbuch für Hausmütter

von
Rosine Erdmuth Demmler,
verehel. Sack.

Herausgegeben und mit einem Vorworte versehen

von
Oberamtmann Schmidt.

Das erste Heft enthält:

- I. Anweisung, aus Früchten Syrupe, Extracte, Säfte, Oele zc. zu machen.
- II. Aufbewahrung der Feld- und Gartenfrüchte.
- III. Das Einmachen der Gartenfrüchte.

Preis des 1. Heftes 3 Gr.

Schließlich empfehle ich mich nach bestens zur Besorgung aller literarischen Aufträge und sichere die prompteste Bedienung dabei zu.

Wilh. Alex. Künzel,

Grimma'sche Gasse, unter dem Fürstenhause.

Nützliche Schrift für Aeltern und Lehrer.

In unserm Verlage ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei Hrn. Fischer und Fuchs zu haben:

Naturgemäße Gesundheitslehre für Schule und Haus. Nach den Ansichten und Vorschriften der berühmtesten Aerzte älterer und neuerer Zeit, bearbeitet von J. M. Scholand. 12. geheftet 9 Gr.

Zu unsern wichtigsten Pflichten gehört die Sorge für die Erhaltung der Gesundheit; denn diese ist nicht nur das Mittel und die Grundbedingung eines nützlichen und frohen Lebens, sondern auch die Mutter der Anmuth und Schönheit. —

Was nun besonders geeignet ist, die Kostlichste aller Erdengüter zu erhalten und zu befestigen, das findet man im obigen Werke klar und bündig zusammengestellt. Um uns einer weitläufigen Empfehlung desselben zu überheben, lassen wir das Urtheil einer Wohlthätlichen Censurbehörde hieüber folgen:

„Die vom Rector Scholand verfaßte Gesundheitslehre haben wir aufmerksam durchgesehen und dieselbe nicht

nur medicinischen Grundsätzen angemessen, sondern auch nach Inhalt und Darstellung ihrem Zweck vollkommen ansprechend gefunden u. s. w.“

Wir empfehlen demnach dieß Werk allen Familienvätern und Lehrern nicht nur für die ihnen anvertraute Jugend, sondern auch zu ihrer eigenen Belehrung, indem wir überzeugt sind, daß es Keiner, dem sein und Anderer Gesundheitswohl am Herzen liegt, unbefriedigt aus der Hand legen wird. Um auch Unbemittelten den Ankauf zu erleichtern, ist der Preis desselben ungemein billig gestellt worden.
Magdeburg im Sept. 1837. E. Wagner & Richter.

Anzeige. Im Industrie-Comptoir (Baumgartner) zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

VIELLIEBCHEN,

Historisch-Romantisches Taschenbuch

für

1838

VON **A. V. TROMLITZ.**

Erster Jahrgang.

Mit 8 feinen Stahlstichen.

In 12. Aeußerst geschmackvoll gebunden. Preis 2 Thlr. 8 Gr.
INHALT: I. Hedwig, Königin von Polen
II. Die beiden Geizigen, Schwank aus den Zeiten des schwedischen Krieges.
III. Ein Abend im Louvre.
IV. Venus und Aeneas.

Dieses allbeliebte Taschenbuch erscheint in diesem Jahre in schönster Vollendung. Drei äußerst anziehende Novellen bilden dessen Inhalt, zu deren entsprechender Verzierung sich unsere berühmtesten Künstler vereinigt haben. Herrliche Zeichnungen von Ender und Reisch sind hier von den sichern Grabsticheln eines Armann, Hofmann, Kotterba, Kowatsch, Stöber und Weiß aufs Erfolgreichste auf Stahl übertragen. Auch beim Einband waltet der neueste Geschmack vor. Wir dürfen mit Recht die Ueberzeugung hegen, daß dieses Taschenbuch einen der ersten Plätze dieser eleganten Literatur ausfüllt und nicht allein die Käufer anziehen, sondern auch befriedigen wird.

Es ist in allen Buchhandlungen vorräthig.

Literarische Anzeige.

So eben sind erschienen und in allen deutschen Buchhandlungen, Leipzig in der Dyk'schen im Paulinum zu haben: Vorschriften zum Schul- und Privatgebrauch von Adj. A. Engelhardt, Lehrer der Bürgerschule zu Gera. Quer 4. 24 Blätter Vorschriften und 12 Seiten Text, in farbigem Umschlag geheftet. Preis 18 Gr.

Der bekannte Kalligraph entwarf besonders für diejenigen diese Anleitung, welche die unentbehrliche Schreibkunst entweder ohne Lehrer erlernen, oder sich darin vervollkommen wollen.

Ferner erschien daselbst:

Die sechste Auflage der Anweisung zu einem regelmäßigen Billardspiele in 4 Folio Blättern. Preis 18 Gr.

Die immer nöthig werdenden neuen Auflagen bezeugen, daß diese Anweisung zu den vorzüglichsten gehört. Es enthält dieselbe 12 verschiedene Spiele und ist sowohl öffentlichen als Privat-Billardspieles unentbehrlich.

Anzeige. Bei C. A. Klemm (neuer Neumarkt, hohe Lillie) ist neu erschienen und in allen Buch- und Musikhandlungen zu haben:

Kunze, G., Galoppe aus der Oper: der Postillon von Lonjumeau für Piano-forte. 6 Gr.

Anzeige. So eben erschien und ist durch alle Buch- und Kunst-Handlungen des In- und Auslandes (in Leipzig bei F. L. Herbig im Paulino, bei Fr. Fleischer und in der Hinrichsschen Buchhandlung vorräthig) zu beziehen:

XXVII UMRISSE

ZU
HEBELS ALLEMANNISCHEN GEDICHTEN

VON

JULIUS NISLE.

Mit einer erklärenden Einleitung von A. F.
STUTTGART: LITERATUR-COMPTOIR.

Preis: 3 Thlr., oder 4 Fl. 48 Kr. rhein.

Hebels liebliche Idyllen, obgleich in einem Idiom, wie es sich nur in einem kleinen Winkel unseres Vaterlandes findet, sind dennoch in allen Ländern deutscher Zunge heimisch; ihre anspruchslose Einfachheit, ihre ungeschmückte Natürlichkeit, welche bei allen empfänglichen Gemüthern einen so heitern Eindruck ausüben, finden wir in diesen Umrissen wieder. — Sie eignen sich deshalb ganz besonders zu **Geschenken für Damen**, so wie sie gleich sehr allen Kunstkennern und Kunstliebhabern, und allen Freunden der Poesie eine willkommene Gabe sein werden.

Bekanntmachung. Hiermit beehre ich mich, einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage auf hiesigem Plage ein

Seiden-, Ausschmitt- u. Modewaaren-Geschäft

unter der Firma:

Theodor Kahle

errichtet habe. Das Bestreben nach einer in jeder Hinsicht befriedigenden Bedienung soll mir das ehrende Vertrauen meiner Gönner stets sichern.

Leipzig, den 23. Septbr. **Theodor Kahle.**

Bekanntmachung. Zu grösserer Bequemlichkeit meiner geschätzten Abnehmer habe ich

mein Seidenwaaren-Lager

in ein besonderes neu eingerichtetes Local verlegt, welches sich zwar, wie das zeitherige, in der ersten Etage des Claussischen Hauses, No. 414 auf der Katharinenstrasse, befindet, zu dem aber der Eingang nicht mehr durch das Gewölbe meiner Manufacturwaaren-Handlung, sondern unmittelbar durch den Thorweg des Hauses, die gewöhnliche steinerne Treppe hinauf, führt.

Johann George Schmidt.

Rosalie Bley, Tuchhalle, Gewölbe Nr. 1, empfiehlt ihr fertiges Wäsche- und Cravaten-Lager in der neuesten Façon, und verspricht sowohl im Einzelnen als im Duzend die möglichst billigsten Preise.

Empfehlung.

Echte Lafama = Cigarren à 1000 Stück 20 Thlr.

= Peroffier desgl. à 1000 = 15 =

Dos = Amigos desgl. à 1000 = 10 =

Bremer Sabannas =, Havana =, Canaster = und Maryland = Cigarren in alt abgelagerter Waare empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

E. G. Gaudig,
Ranft = Steinweg Nr. 1029.

Mit Kaufloosen

zur fünften Klasse 12. königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, deren Ziehung den 9. October anfängt, und schon den 20. endigt

(1r Hauptgew. 100000 Th.),
ganze pr. 32 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 16 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 8 Thlr 5 Gr., und Achtel pr. 4 Thlr. 2 Gr. 6 Pf., empfiehlt sich die Hauptcollection von **Paul Christian Plentner**, Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 605.

Ergebenste Offerte von Kaufloosen zu der am 9. October d. J. und folgende Tage statt findenden Ziehung **der 5ten Klasse 12ter K. S. Landes-Lotterie** für die planmäßige Einlage durch den mit Erlaubnißschein versehenen **Unter-Collecteur** **J. G. Lunkenschein**, Fleischergasse Nr. 219.

Lotterie = Anzeige.

Zur 5. Klasse 12. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 9. October beginnt, empfiehlt $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Kaufloose die Haupt-Collection von **E. D. Lösche** am Markte, Barthels Hof.

Lotterie = Anzeige.

Zur 5ten Klasse der 12ten K. S. Landeslotterie, deren Ziehung den 9. October beginnt, empfiehlt sich mit Kaufloosen ganz ergebenst **E. C. Burckhardt**, Stadtpfeifergäßchen Nr. 647.

Anzeige. Daß bei mir alle Arten künstliche Zähne eingesetzt werden, und zweckmäßige Zahnmedicamente, wie auch alle Arten Bruchbandagen, stets vorräthig zu haben sind, zeige ich hiermit ergebenst an. **A. Christiani**, Wund- und Zahnarzt, Burgstraße Nr. 146, 1 Treppe hoch.

J. F. Lübbemann, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzer, empfiehlt sich wieder mit allen Sorten Feuerzeugen; besonders empfiehlt er Comptoir-Doppelzündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden à St. 3—4 Gr., mit Maschine 6—8 Gr., Reifeseuerzeuge à St. 3—6 Gr., Feuerzeuge von Favence à St. 6—14 Gr., Zündhölzer 16000 St. 1 Thlr., 1000 St. 2 Gr. 6 Pf., Zündspäne 1000 St. 5 Gr., Reifeseuerzeuge mit Wachszündker à St. 8 Gr., Feuerzeugmaschinen mit Nachtlampe, besonders Kranken zu empfehlen à St. 8 Gr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, im 2ten Gewölbe vom Markte herein rechts.

Anzeige. Unterzeichneter empfiehlt sich mit der Anzeige, alle zu dauerhafter Erhaltung der Zähne wesentlich beitragende Operationen, sowie das Einsetzen künstlicher, den natürlichen ganz ähnlicher Zähne mit der größten Genauigkeit auszuführen, und auf seine durch die Erfahrung schon längst bewährten Medicamente zu obigem Zwecke besonders aufmerksam zu machen.

Wilh. Stenzel, Zahn- u. Wundarzt,
neuer Neumarkt Nr. 12.

Anzeige. Ergebenste Einladung zur Subscription auf die neu erfundenen

hydraulischen Lampen
von

A. W. Sigismund in Dresden.



Nachdem nun bereits ein großer Theil des Dresdener Publicums, so wie der verehrten polytechnischen Gesellschaft in Leipzig sich von der praktischen Anwendbarkeit obengenannter Lampen überzeugt haben, lade ich das kunstliebende Publicum zur Unterzeichnung ehrerbietigst ein; bitte zugleich dasselbe, das hier bei Herrn Apotheker Läschner (Engelapothek am Markt) zu Jedermanns Beobachtung täglich brennende Exemplar gefälligst in Augenschein nehmen zu wollen, und habe zu dem Ende eine Musterkarte nebst Preisbemerkung, so wie die Subscriptionliste dort niedergelegt. Lieb würde es mir jedoch sein, wenn sich recht bald die gewiß kleine Anzahl von 30 Subscribenten fände, damit ich in den Stand gesetzt würde, diese Lieferung noch vor Weihnachten d. J. bewerkstelligen zu können.

Ich enthalte mich aller weiteren Anpreisung dieser Lampen, da sie sich durch den Gebrauch schon empfohlen haben und empfohlen werden, und bemerke nur noch, daß sie für einen weit billigeren Preis als der der Lampen mit Uhrwerk (Carcellampen) hergestellt werden können, diesen jedoch während des Brennens vollkommen gleichen, aber in der Dauer weit übertreffen, und übernehme deshalb eine Garantie von mindestens 6 Jahre.

A. W. Sigismund, Klempnermst. aus Dresden.

Anzeige. Die aufs Beste sortirte
**Niederlage aller Sorten Schwarzwälder
Wanduhren**

befindet sich jetzt in der Nicolaisstraße der Stadt Hamburg gegenüber Nr. 558.

Magnus Pfaff,
sonst Brühl im gold. Weil.

Etablissemens-Anzeige.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage in dem Hause des Herrn Bösenberg auf dem Grimma'schen Steinwege neben dem neuen Postgebäude eine Bierstube eröffnet habe. Durch jahrelange, in den besuchtesten Aulbergen gesammelte Erfahrungen in den Stand gesetzt, den Wünschen der geehrten Gäste möglichst zuvorzukommen, werde ich mich bestreben, auch in meinem neuen Etablissement meine werthen Gäste zufrieden zu stellen, indem ich für die besten Getränke, besonders für bairisches Bier, auch andere feine Biere und Weine und schmackhafte kalte Speisen, sowie für prompte Bedienung jederzeit Sorge tragen werde. Ich bitte um recht zahlreichen Besuch und werde mich des mir zu Theil werdenden Wohlwollens immer würdig zu machen suchen.

J. E. Müller.

Anzeige. Das **Band- und Spitzen-Lager**, früher in Commission bei Herrn **F. W. Kruse** aus Berlin, befindet sich **Reichstraße Nr. 425, erste Etage** und haben die Fabrikanten **Chr. Reuchen und Comp.** aus Barmen die Messe selbst bezogen.

Liefererdbeerpflanzen, welche nächstes Jahr Früchte tragen, empfiehlt à Schock 6 Gr.

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Neue Elbinger Bricken

sind die ersten angekommen

in Fässel von 2 Schock à Schock 2½ Thlr.

in Fässel von 1 = à = 2½ Thlr.

bei Abnahme von 10 = à = 2½ Thlr.

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Wein-Verkauf.

1833er Würzburger à Cimer 10 Thlr. à Flasche 4 Gr.

1827er Rödelseer à = 16 = à = 6 =

1827er Riersteiner à = 26 = à = 8 =

1834er Riersteiner à = 28 = à = 10 =

(auf's Duzend-13 Flaschen) verkauft, um damit aufzuräumen,

E. G. Gaudig,

Kanfst. Steinweg Nr. 1029.

Seife- und Lichter-Verkauf

**Beste trockene Seife, so wie auch gute
Lichter mit gedrehten Dochten**

sind diese Messe wieder zu haben in der Reichstraße

Nr. 543

Rochs Hof schief gegenüber, im Hause des Herrn Baumeister Küstner im Hofe rechter Hand bei

Joh. Conr. Schmitt

aus Ebersdorf.

Verkauf. Die so beliebten quarrirten **Plaids = Tücher**, mit gedruckten und gewirkten Dessins, empfiehlt zu den möglichst billigen Preisen

Theodor Kahle,

Grimm. Gasse, Ecke des alten Neum.

Verkauf. Englische Buckskin, seidene, halbseidene und Valencia = Westen, so wie ostindische Taschentücher empfiehlt in großer Auswahl

Theodor Kahle,

Grimm. Gasse, Ecke des alten Neum.

Verkauf. ¼ breite carrirte Merino's in schönen Mustern verkauft zu 3 Gr. die Elle

Theodor Kahle,

Grimma'sche Gasse, Ecke des alten Neumarktes.

Neue Preiselsbeeren

erhielt ich in schönster Qualität und verkaufe selbige billigst.
M. Severt, am Markte Nr. 2, im Keller.

Reitpferd zu verkaufen.

Es steht eine gutarrittene, fehlerfreie, sechsjährige Fuchsstute mit Fasanenschweif, von schöner Race und sehr eleganter Figur, zu verkaufen im Stalle der großen Feuerkugel auf dem neuen Neumarkte.

Wagenverkauf. Eine neue moderne vierstige Chaise mit Seitenjalouisen, so wie auch einige Nichte Chaisen, welche ein- und zweispännig zu fahren, und einige gebrauchte noch in gutem Stande, sind zu verkaufen bei dem Sattlermeister Schimpff auf dem Thomaskirchhofe.

Verkauf. Häuslicher Familienverhältnisse halber sollen in Reichels Garten Nr. 773 im großen Quergebäude, linken Flügel, zweiten Etage, folgende Meublen verkauft werden, als: Schreibpulte, Commoden, Schränke, Tische, Sophas, Stühle etc.

Verkauf. Extra feine Gastorhüte sind zu billigen Preisen in großer Auswahl zu haben bei
F. W. Dreßler in Auerbachs Hofe.

Verkauf. Eine Partie Zwillich- u. Damast-Gedecke einzelne Tischtücher u. Kaffee-Servietten, die durch schlechte Verpackung beschädigt, fleckig geworden sind oder auf andere Art gelitten haben und sich zu Versendungen nicht eignen, auch eine Post feiner Leinwand und Taschentücher, die nicht vollkommen weiß geworden sind, soll billig verkauft werden in der Katharinenstraße in Herrn Dr. Hilligs Hause Nr. 411, 1ste Etage.

Zu verkaufen sind echte Lettower Rübchen im Brühl in den 3 Schwanen im Hofe rechter Hand, 2 Treppen hoch.

Eine Sammlung von Münzen liegt zum Verkaufe bei Rivinus & Heinichen.

Zu verkaufen sind ein gutes, vollständiges Reitzeug, ein gebrauchtes einspänniges Pferdegeschirr mit Schellengeläute in Reichels Garten, Vordergebäude parterre, 2ter Thorweg links, Thüre Nr. 1.

Zu verkaufen ist um billigen Preis eine noch in ganz gutem Stande befindliche Geldwaage mit 93 Mark messingernen Gewichten, beides aus einem Wechsel-Geschäft. Näheres hierüber erteilt der Hausmann in Nr. 68, auf der Petersstraße.

Nicht zu übersehen!

Verhältnisse halber sind sofort zu verkaufen goldene Ringe, darunter Pfandsachen, als: Herrensiegelringe von 2½—3 Thlr., desgl. Herren- und Damenringe von 12 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., desgl. Ketten, goldene und silberne Uhren, Ohrringe, Medaillons, Damensiegelringe und dergleichen, manches zu außerordentlich billigen Preisen, Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hof gerad über.

Tabac Rapé, Robillard, Tabac de Paris, Marocco, ächter Doppel-Mops et St. Vinunt,

empfehlen

die Tabak-Handlung
von Carl Lincke, Reichstr. Nr. 579.

Henry Kendall

aus Birmingham,

Reichsstrasse No. 584,

ladet hiermit ergebenst zur Beschichtigung seines Lagers

englischer Bürsten

ein.

Haarbürsten der feinsten Qualität und in vielen verschiedenen Façons, von 7 Thlr. bis zu 15 Thlr. pr. Dgd., Kleider-, Hut-, Zahn- und Nagelbürsten, Rasirpinsel etc.

Rasirseifen, Streichriemen und Paste dazu, so wie andere Herren- Toiletten-Artikel.

Shawls- und Tücher-Lager

en gros

von

J. Labeunie & Oppenheim aus Paris,
Nr. 419 auf dem Brühl.

Lager franz. Shawls, Tücher, Westen- und Mäntelstoffe etc. etc.

von

A. Gillet & Co. aus Lyon,

Katharinenstrasse No. 366, erste Etage.

Die sächs. Manufactur- Waaren-Handlung

von

Adolph Meyer jun.,

Reichsstrasse No. 537, dem Salzgässchen gegenüber, empfiehlt außer den bekannten Artikeln eine sehr bedeutende Auswahl von carrirten Merinos und Plaidstüchern in allen Größen und Breiten im neuesten Geschmacke zu den billigsten Preisen.

Die Pianoforte-Fabrik

von

Albert Krahn

Windmühlengasse Nr. 857.

empfehlen eine Auswahl ausgezeichnet guter Pianofortes unter Versicherung der reellsten Bedienung.

Ueberröcke und Mäntel,

sehr elegant,

so wie alle Arten fertiger Herrenkleider neuester Façon, in vollständigster Auswahl, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung

das Herrenkleider-Magazin von Carl Käpner,
Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie, erste Etage.

Stickmuster,

die neuesten, empfiehlt in Partien mit bedeutendem Rabatt die Murchner'sche Kunsthandlung.

Nadeln.

Unterzeichneter empfiehlt seinen Vorrath von mehreren Millionen englischer Nähadeln zu folgendem beispieles billigem Preise auszuverkaufen:

Nämlich in Originalpaketen das Hundert in verschiedenen
Nr. zu 3 u. 2 Gr.,

so wie auch Carlsbader und englische Stricknadeln, das Etuis mit 4 Gestrik sortirt, zu 3 Gr.;
ferner empfiehlt er die feinsten englischen Scheeren, Feder- und Rasirmesser zu dem äußerst billigen Preise.

Stand vom Montage an ist vor dem Raststädter Thore auf dem Judenmarkte, unter der Firma: **B. Ullmann** aus Wachenheim in der Provinz Rheinheffen Nr. 86 1ste Reihe.

Maschinenschokolade und Cacaomasse eigener Fabrik, folgende Sorten Schokolade, welche ich als preiswürdig empfehle, verkaufe ich zu folgenden Preisen:

Suppenchocolate, das Pfd. à 5 Gr.;
feine Gewürzchocolate-das Pfd. à 6, 7 u. 8 Gr.;
extra feine Chocolate, mit Vanille à 9, 12, 14 u. 16 Gr.;
Gesundheitschocolate das Pfd. à 9 Gr.;
Cacaomasse à 7 u. 8 Gr., 32löthige à 8 u. 9 Gr.;
feinstes Cacaopulver, richtig Gewicht à 8 Gr.

J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 79, neben dem Hôtel de Russie.

Für die Herren Silberwaarenfabrikanten sind in großer Auswahl der schönsten Dessert-Tafelmesser, Klängen und Gabeln, wie Etuis-Scheeren zu den billigsten Fabrikpreisen zu haben; neuer Neumarkt, im Gewölbe dem Eingange des Auerbach'schen Hofes gegenüber.
W. Schmolz & Comp. aus Solingen.

Moriz Stimeyer,

königlich sächsischer Hof-Juwelier aus Dresden,
Brühl, im schwarzen Kreuze Nr. 475,
erste Etage,

kauft Juwelen und Perlen, antike Gold- und Silbersachen, Uhren, Emaillen und alle dahin einschlagende Artikel zu den höchst möglichen Preisen.

Leidloff & Comp.

aus Magdeburg,
Reichsstraße Nr. 432, empfehlen ihr Lager von
Mahagoni-, Jacaranda-, Zebra-Holz
und andern feinen Holzern in Bohlen und Fournieren in reichster Auswahl, worunter sich besonders die schönsten Secretairfronten auszeichnen, Stuhlrohr, Schellack u. zu billigen Preisen.

J. J. Schwarz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.
Leinene und baumwollene Bänder und
baumwollene Strickgarne eigener Fabrik:
Reichsstraße Nr. 538, Amtmanns Hof.

J. F. Bades u. Comp.

aus Hanau

empfehlen ihr schon bekanntes
Bijouterie-Waaren-Lager eigener Fabrik.
Reichsstraße Nr. 589, bei Herrn D. Luzzani.

Johann Martin Stichel,

in der Petersstraße Nr. 68, im Hofe zwei Treppen,
empfehlen sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mit einem Vorrathe von fertigen Herrenstiefeln, Ballschuhen und Ueberschuhen zu den billigsten Preisen.

D. Delimon,

Steingutfabrikant aus Bonn am Rhein,
hält auch diese Messe Lager von seinem Fabrikat bei Carl Heinrich Mühe, Reichsstraße Nr. 546.

Sim. Weit Seitel & Comp.,

aus Prag,
empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager der neuesten und geschmackvollsten
Wiener Waaren.

Reichsstraße Nr. 584, erste Etage, vom Salzgäßchen das zweite Haus rechts.

Friedrich August Kränzler, Tapezierer,
neuer Neumarkt in Auerbachs Hofe, Nr. 3. 1ste Etage,
empfehlen auch in gegenwärtiger Messe die in seinem Magazin so mannigfaltige Auswahl und in neuester Fagon sowohl elegant als dauerhaft gearbeitete Divans, Ottomanen, Sopha's, Stühle aller Art und dergl. mehr, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Schmidt und Brückner,

aus Plauen in Sachsen,
empfehlen ihr Fabriklager
von glatten und fagonirten weißen und couleurten Gardinen-Mousselinen, glatten Jaccoréts und Mulls, Gazen, Lapets, baumwollenen Dreßs und Tischgedecken, so wie von feinen Stickereien, als: Roben, Pelzerinen, Canzous, Kragen, Taschentüchern, Striche, Entre-deux u. s. w. in Lüll, Mull, Batiste, Organdy u. Katharinenstraße Nr. 392, bei Hrn. Bonorand.

Ehrst. Hansen aus Hamburg,

im Gewölbe in Herrn D. Plazmanns Hause, Reichsstraße Nr. 589,

empfehlen zu dieser Michaelmesse sein assortirtes Lager von jütändischen wollenen, gestrickten Jacken, Hosen, Herren- und Damenstrümpfen, Kinderstrümpfen in allen Größen und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen, Hosen, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Wigogne-Damenstrümpfen, echten Hamburger und engl. wollenen Strickgarnen u.

Friedrich Kortmann aus Arnstadt

empfehlen sich wieder diese Messe mit seinen selbstverfertigten und genau justirten

Brückenwaagen

und sichern seinen geehrten Abnehmern bei solcher Arbeit die billigsten Preise zu. Sein Stand ist am Markte links neben der alten Waage, vor dem Gewölbe des Hrn. Schuster aus Berlin.

Neuheiten der Michaelismesse 1837

in mannigfaltigster Auswahl und zu den möglichst billigen Preisen empfohlen durch das
Modewaaren-Geschäft von J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Feine englische und französische Kattune und Toile de Jouie.

Glatte, damassirte und carrirte Merinos und Thibets.

Gesellschafts-, Ball- und Brautkleider in reichhaltigster Auswahl,
fremder und inländischer Stoffe.

Pariser, Wiener und Londoner abgepackte

Damenmäntel.

Neue deutsche Fabrikate:

Kaveline, Eccossine brillante, Cachemir,
Sans Pareilles und französisch gearbeitete
Thibets.

Französische und Wiener

Umschlagetücher und Shawls.

Kleine Tücher, Schärpen, Colliers und Schürzen aller Art.

Neue weiße und Neubles-Zeuge.

Ein vollständig assortirtes

Seidenwaaren-Lager

in allen glatten und neuen faconnirten Stoffen zu Kleider und Pus.

Für Herren:

Ein schönes Sortiment neuer Londoner

Winterbeinkleider-Zeuge,

die elegantesten Westenstoffe in Wolle, Sammet und Seide, neue Hals-
und Taschentücher.

J. H. Meyer.

Hierzu zwei Beilagen und eine literarische.

Anzeige. Ein Strumpfwaarenhändler, der seit 35 Jahren die hiesigen Messen besucht und einen in der besten Messlage befindlichen bequemen Stand hat, will sich zur Ruhe setzen und wünscht daher seinen Stand nebst allen Regalen von bevorstehender Neujahrsmesse an anderweitig abzutreten. Hierauf Reflectirende wollen sich baldigst mit ihm in der Reichsstraße Nr. 579 (wo er seinen Stand hat) darüber besprechen.

Mit feinen niederländischen u. mittelfeinen Tüchern in allen Farben, Casimiren, Winterstoffen, so wie insbesondere mit schönen preiswürdigen **schwarzen Tüchern** von 2 Thlr. pro Elle an, von denen ich die Versicherung geben kann, daß sie nicht verbrannt oder schlecht in Wolle sind, empfehle ich mich bestens.
L. Nicolai, Tuchhändler,
Grimma'sche Gasse, der Löwenapotheke gegenüber.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an befindet sich meine Wohnung und Expedition am Petersthorshofe im goldenen Hirsch 2 Treppen hoch.
Leipzig, am 1. October 1837.
Adv. Rud. Rothe, Ablösungs-Commissär.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung und Expedition befindet sich von heute an Reichsstraße, Ecke des Böttchergäßchens Nr. 434 im Hause der Mad. Müller, 2te Etage. Leipzig, den 1. October 1837.
Adv. Scheunert.

Ausverkauf fertiger Wäsche,
als: Herren-, Frauen- und Kinderhemden, Vorhemdchen, Kragen, Taschentücher, Schnürleibchen, Unterziehbeinkleider u. s. w. findet, um die Armen stets zu beschäftigen, statt auf dem Markte am Brunnen.

Einkauf von Juwelen und Perlen.
A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg,
kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen, logirt Nicolaistraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

Einkauf von Juwelen und Perlen
Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Antiquitäten zahlen **Haller u. Nathenau** aus Berlin, Brühl im Hufeisen.

St. Johannes mit Goldrahm 12 Gr.,
schöner als ein jetzt von einem Hausierer zu 1 Thlr. aus-
gebotener, liefert **Herzberg,**
Reichels Garten, Colonnaden rechts das letzte Haus.

Anzeige. Mehrere Schweine sind zu verkaufen in der ehemaligen Postel'schen Schenke geradeüber in Stötteritz.

Wagen-Verkauf.

Ein Wagen dauerhaft gebaut, sehr vortheilhaft zur Reise zu gebrauchen, desgl. ein vierfüßiger Scheibenwagen mit eisernen Achsen und Schwanenhälften, in gutem Stande, sind billig zu verkaufen bei dem Sattlermeister **Muche,** Hauptstraße Nr. 341.

Beste Talgseife à Etn. 16 Thlr.
Palmölseife à = 15 =
bei **Carl Schulz, Petersstraße Nr. 37.**

Verkauf. Bei dem Sattlermeister **Schimpf** auf dem Thomaskirchhofe ist ein Reitzeug, bestehend in einem guten Sattel, neuer schöner Decke, Baum u. c., billig zu verkaufen; auch weist derselbe ein gebrauchtes einspänniges Pferdegeschirr mit Schellengeläute als wohlfeil abzulassen nach.

Berliner Hyacinthen-Zwiebeln
werden bis 4. Octbr. in 6, 4 u. 2 Farben à 5, 4, 3½ Thlr., Tulpen und Narzissen à 14 Thlr. u. 1—4 Thlr. pr. 100 St., alle zum Treiben, verkauft bei **Blumenthal** aus Berlin, goldenes Horn, Nicolaistraße.

Verkauf. Eine große Auswahl in feinen und ganz wohlfeilen Spielwaaren, Gesellschaftsspielen und nützlichen Unterhaltungen für die Jugend, feine frisirte und ordinäre Puppenköpfe neuester Form empfiehlt zu billigen Preisen
Carl Schubert
in Auerbachs Hofe.

30 Stück ¹⁰/₄ br. Tuche

in den gangbarsten Farben aus einer vorzüglichen sächsischen Fabrik, zum Preise von 40—48 Gr. Leipz. Elle (alles neue Waare), sind der unterzeichneten Tuchhandlung in Commission gegeben, um solche in ganzen oder halben Stücken gegen baare Zahlung sehr billig abzugeben.

Muster davon und die Stücke liegen zur Ansicht bereit, Proben aber werden nicht verabfolgt.
Bernhard Ferd. Fickert,
Petersst. Nr. 71, Baumgärtners Buchh. gegenüber.

Nicht zu übersehen!

Freunden von Kunst- und Alterthümern, desgl. Jägern und Schießliebhabern mache ich auf eine Partie altdeutscher und anderer Büchsen mit Percussion und Feuerrädern, darunter einige mit Mahagonyschaft und künstlichen Zierrathen von Perlmutter und Elfenbein aufmerksam, welche ich Verhältniß halber zu 5 u. 6 Thlr. das Stück verkaufe. Reichs-Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schrägüber.

Verkauf von einem Paar Fensterritten im Stadtpfeisergäßchen Nr. 653.

Zu verkaufen ist ein englischer Wasserhund, schwarz von Farbe, männlichen Geschlechts, in der grünen Linde vor dem Petersthore parterre.

Engl. Senfpulver

von der feinsten Qualität in Blechbüchsen.
Halbe Pfunde à 10 Gr.
Pfunde - 18 =

Dieser Senf kann Hotelbesitzern und Familien füglich angeboten werden, da er ganz echt und andere Sorten bei Weitem übertrifft. — Derselbe wird auf eine eigene Weise zubereitet und die Rinde von dem Senfsaamen vor dem Mahlen abgelöst.

Anchovy-Sauce, Lobster-Sauce, Indian-Soy &c.
Henry Kendall
aus Birmingham,
Reichsstrasse Nr. 584.

Die
Mode- und Ausschnittwaaren-Handlung
von
Franke & Hassler,

Reichsstrasse No. 605,

empfehlen ihr sehr vollständig sortirtes Lager in allen für diese Jahreszeit passenden Artikeln.

Jagdrequisiten- und Kurz-Waaren-Handlung

von
G. B. Heisinger,
Schuhmachergässchen.

Zündnadel, Gewehre und Reispistolen, alle zur Jagd nöthige



und brauchbare Gegenstände, echt englische Sättel, Zäume, Reitpeitschen, Reitstolpen und alle zur Reise und zum Gebrauche für Herren gehörige Artikel.

In glatten

S e i d e n w a a r e n

erhielt ich bedeutende Partien, wovon ich zu ungewöhnlichen billigen Preisen zu verkaufen im Stande bin. Außerdem empfehle ich neue reiche fagonirte Stoffe zu Mänteln, zu Gesellschafts-, Ball- und Brautkleidern in einer ebenso gesucht schönen als reichen Auswahl. J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Henry Kendall,

aus Birmingham,

Reichstrasse Nr. 584,

hat ein großes Assortiment von

englischem Briefpapier

aus den Fabriken von J. Whatman, W. King, J. u. J. Town &c. zum Verkauf, die er zu billigen Preisen abgibt. Gute Qualität zu 2 Thlr. pr. Ries von 480 Briefbogen. Bessere Sorten im Verhältniß billig.

Satin Glazed zum Schreiben mit Stahlfedern.

✍ Copirpapier, engl. Löschpapier, engl. Tinte.

Conrad Bury aus Paris

(Reichsstrasse No. 541, 2te Etage)

empfehlen sein wohl assortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten Goldwaaren; auch führt derselbe Tabatieren, Brillengestelle, Fingerringe und verschiedene andere Pariser Artikel.

Echte Havanna-Cigarren

sind in schöner Waare zu billigen Preisen zu haben bei
Gebrüder Tecklenburg.

Neueste Cigarren-Etuis

sind in größter Auswahl zu haben bei
Gebrüder Tecklenburg.

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,

Reichstrasse Nr. 404, 1 Tr. hoch, Ecke des Salzgässchens, empfiehlt sein Fabriklager von Brieftaschen u. Etuis, Schreib- und Copir-Mappen aller Art, von feinen Holz-Waaren, als: Thee- und Spielkästchen, Schachtischen &c., von silbernen Tafel- und Desert-Messern, Galanterie- und kurzen Waaren.

Moritz Dettelbach,

aus

Nottingham und Frankfurt a. M.

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager

engl. Tulle und Spitzen

eigener Fabrik.

Sein Lager ist in der Reichstrasse Nr. 605, eine Treppe.

A. F. Naake,

Seiden-Knopf-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sich mit allen Sorten seidener Knöpfe, Drehseide, Gimpe, Mantel-Schleifen, Rockvorstoß-Schnüre u. dergl. Sein Stand ist Raschmarkt, dem Rathhaus-Portale gegenüber.

Carl Otto Müller, Markt Nr. 1,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager feiner und ordinärer Tuche, Halbtuche, Casimire, moderner Beinkleiderstoffe, Calmuck, Coatings &c. zu den billigsten Preisen.

Henry Kendall,

aus Birmingham,

Reichstrasse Nr. 584,

erlaubt sich, bekannt zu machen, daß er sein Lager engl. Patent-Bleistifte in Silber, schottischer Dosen, Cigarrenetuis von Schildpatt, plattirter Brotkörbchen, Lampen, Leuchter, Lichtscheerenträger, Teller, Löffel, silbener Fingerhüte, Mo-
saikgold-Ohringe, Broches, Ketten u., zu sehr billigen Preisen en gros & en detail verkaufen wird.

Grüner & Söhlmann,

Markt Nr. 2,

empfehlen ihr aufs Vollständigste und Beste assortirtes Lager niederländer, französischer und sächs. Tuche, glatte und faç. Casimirs und Buckskins, Halbtuche, engl. Calmucks, Coatings, Castorins, Mohair, Petershamms, Sibiriennes u.; — sie verkaufen im Ganzen wie im Einzelnen, und sichern unter reellster Bedienung die möglichst billigsten Preise zu.

H. Münster & Comp.

aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefassten Diamanten, Perlen und allen Sorten couleurten Steinen; auch kaufen sie Juwelen und Perlen. Sie logiren in der Reichsstrasse No. 545.

C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichstraße Nr. 404, Ecke des Salzgäßchens,
empfehlen ihr im neuesten Geschmacke assortirtes
Bijouterie-Waaren-Lager
eigener Fabrik.

E. C. Minner

aus Erfurt,

Goldhahngässchen Nr. 548,

schneidet feine Singhams, Meuble-Beuge, Tücher, Barchent, Federleinwand, baumwollene und leinene Bettzeuge auch aus, und bittet deshalb um gütigen Besuch.

Der Verkauf dauert nur bis zum 11. October.

F. Machts & Comp.

aus Wien

empfehlen ihr bestfortirtes Lager von

Silberplattirten Waaren

eigener Fabrik,

Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8, die Treppe rechts in 2. Etage.

Burdet aus Paris,

Fabrikant von couleurten Steinen, Rosetten und feinen Perlen, Brühl Nr. 454 verkauft und kauft alle Sorten feine Steine und vertauscht.

C. L. Powalky,

Schreibfedern- und Siegelackfabrikant aus Neudietendorf, empfiehlt sein vollständiges Lager Schreibfedern und Siegelack, Petersstraße am Markte.

Adolph Schlegel,

Briestaschen- und Etais-Fabrikant
aus Freiberg,

empfiehlt zu dieser Michaelmesse sein wohl sortirtes Lager von Briestaschen, Zulegetaschen, Notizbüchern, neuen Cigarren-Etais und Damentaschen, Schreib-, Schul- und Studentenmappen, Reiseschreibpulten und Necessairen, Rasir-Etais, Stammbüchern

und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Sein Verkaufslocal ist in Auerbachs Hofe, vom Markte rechts das 2te Gewölbe.

H. G. Petsch,

Buntpapierfabrikant aus Neudietendorf,

empfiehlt sich mit allen Sorten einfarbigen Glanz-, mattfarbigen Sand-, marmorirten und dergl. Papieren. Markt, 9te Budenreihe vom Rathhause herein.

Carl Schneidenbach

aus Klingenthal

hat sein Fabrik-Lager von feinen Holzkämmen in neuesten Dessins gut assortirt unter Zusicherung billigster Preise, am Markte, innere Eckbude der 2ten Reihe.

Carl Eduard Friedrich

aus Plauen im Voigtlande

empfiehlt sich mit einem gut assortirten Lager feiner Atlas-, seidener, halbseidener und wollener Wagenborden, neuester Dessins, dergl. wollener und halbseidener Flintenbänder und nimmt Bestellungen auf alle in dieses Fach fallende Artikel an. Sein Stand ist 11. Budenreihe, Barfußgäßchen gegenüber.

L. Ponson Boulon aîné & Comp.

aus Paris,

Reichsstrasse Nr. 426, in dem Tannenhirsche, empfehlen ihr reichassortirtes Lager in feinen Bijouterien, Gold-, Cylinder- und Stuhuhren, plattirten Waaren, Bronze und mehren Artikeln im neuesten Geschmacke, so wie auch Reisekästchen, Theebüchsen, Zuckerboxen, Leuchtern, Brillen, Dpernguckern, Lorgnetten und dergl.

J. G. Grabner sen.,

Horn- und Bernsteinwaaren-Fabrikant
aus Berlin,

empfiehlt in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billard-Bällen und allen Arten Stöcken und Bernstein-Waaren. Sein Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg, Juweliere aus Frankfurt am Main,

Reichstraße Nr. 506, gegen dem Tannenhirsch über, empfehlen ihr reichassortirtes Lager von ungefassten und nach dem neuesten Geschmack von gefassten Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurten Steinen. Auch zahlen sie im Einkaufe derselben die höchsten Preise. Glaserdiamanten sind in allen Größen zu haben.

Gummirte Waaren-Etiquettes

bei

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Henry Kendall aus Birmingham, Reichsstrasse No. 584,

erlaubt sich, sein Lager

engl. Sattlerarbeiten

zu den billigsten Preisen zu empfehlen.

Feinste Reitsättel von 11 Thlr. an.

= Säume = 1½ = "

= Fahrpeitschen von 7 Thlr. pr. Dhd. an.

= Reitpeitschen = 6½ = "

Ebenso feine Schrotbeutel und Pulverhörner u.

Rouleaux

in allen Gattungen, in den schönsten Farben ganz echt gemalt, sind wieder in reicher Auswahl vorräthig, und wir empfehlen solche zu billigen Preisen.

Florey & Helfer.
Hainstrasse Nr. 198.



Cigarren-Etuis, in 20
Thaler-Packeten,
empfehlte in Duzenden be-
sonders billig

W. Bertram,
Grimma'sche Gasse.

Die
Silber-Waaren-Fabrik und Präge-Anstalt
von

W. F. Ehrenberg

aus Berlin,

in Maudrichs Hause, Reichsstrasse Nr. 433, 1 Treppe hoch,
empfehlte ihr gut sortirtes Lager von großen und kleinen
Silberwaaren, auch Pressungen, so wie von Goldwaaren und
farbigen Steinen.

Goldfische

von vorzüglicher Schönheit sind zu haben bei
Gebrüder Tecklenburg.

Neueste Bijouterie- waaren

in bedeutender Auswahl, als: Gür-
telschlösser, Ohrgehänge, Broches,
Armbänder, lange vergoldete Uhr-
ketten, Uhrhaken, Colliers, Goldbörse
und diverse Gegenstände zu Damen-
und Herren-Toiletten empfehlte zu
ausgezeichnet niedrigen Preisen die
Bijouterie-Waaren-Handlung
von

W. Bertram,

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neu-
märkte gegenüber.



Die
königl. sächs. conc. Friess-Decken-Fabrik
von

Goldammer et Stein

aus Olbernhau

hat ihr Lager, welches von Doppeldecken nach Wiener Art,
Pferbedecken, und andern einfachen wollenen und seidenen
Decken, Lama-Tüchern in verschiedenen Dessins und Größen
aufs Sorgfältigste assortirt ist, in der Tuchhalle auf der
Hainstraße, nach dem Brühl zu, in Nr. 10, und verspricht,
um das Lager zu räumen, noch weit billigere Preise, als
zeither.



empfangen eine reiche Sendung unserer Fabricate, wo-
durch deren Commissionslager von Tabatiären,
Cigarrenetuis, Tabakkasten, Schmuck-
kästchen, Spielkasten, Kaffeetrettern und Ta-
bleaux wieder vollständig und besonders schön assortirt
worden ist, und verkaufen solche zu festen Fabrikpreisen.

Stobwassersche Fabrik
in Braunschweig.

Johann Gottfried Körner

aus Naumburg a. d. S.

empfehlte diese Messe zu billigen Preisen alle Sorten Bett-
federn, Flaumen, Eiderdunen u. gefottener Kosschaare, Peters-
straße, 3 Rosen.

F. HUOT

aus Schlesien

empfehlte zu dieser Messe sein Lager einfach und reich ge-
schliffener Krystallglaswaaren in größter Auswahl. Sein
Stand ist auf dem Markte in der

13. Reihe Nr. 374.

Neue Erfindung!

Deutsche Mosaik.



Es kann nichts interessanteres im
Berichte der Damen-Arbeiten geben, als
diese neu erfundene Mosaik-Arbeit. Es ist die getreueste
Nachahmung der echten römischen Mosaiken, leicht auszu-
führen und wahrhaftes Vergnügen gewährend, indem man
irgend einen Gegenstand in unvergänglicher Farbenpracht un-
ter feineren Händen mittelst der Pinzette wie hingezaubert
entstehen sieht. Wir besitzen davon elegante Kästchen mit
allem Nöthigen ausgestattet, welchen eine deutliche Unterrichts-
Anweisung in deutscher und französischer Sprache beigelegt
ist, die genügende Anleitung giebt, und dürfte so ein Käst-
chen als angenehmes Geschenk sich ganz besonders eignen.
Gebrüder Tecklenburg.

דאס ענגלישע אונד דייטשע מאנופאקטור-וואארען-לאגער פאן

ל. דאנדער, אין קאכס האפע,

זעפערירט צו דען מעגליכסט ביליגסטען פרייסען

טעפפיקע,

אים סטיק זא וויא אנגעפאסט, אללער קואליטעטען.

טישרעקקען,

וואללענע, האלבוואללענע אונד בוימוואללענע.

מעבעל-דאמאסטע.

פלאנעללס,

גלאסט אונד קעפער, קולערט אונד ווייס.

קליידער- אונד מאנטעלשטאמפע,

וואללענע אונד בוימוואללענע.

שאהלס,

גלאסט אונד בראשירט אין אללען גרעססען.

האסענצייגע,

קאסינעסט, לאסטינגס, דריילס, דיא נייסען געשרייפטען אונד קארירטען אין פערשידענען שטאמפען.

זעמטליכע ארטיקעל אין גראסער אויסוואהל.

Die Neusilber-Waaren-Fabrik von

F. Lindner aus Berlin

empfehle sich diese Messe mit fertigen Neusilberwaaren, als: Eßlöffel, Theelöffel, Kandaren, Steigbügel, Sporen und allen andern Waaren bei den billigsten Preisen. Sein Stand ist 4te Reihe Nr. 112.

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt für gegenwärtige Messe ein vollständiges Lager von Collern, Diadems, Bouquets, Feronieren und andern Perlarbeiten.

Vincenz Hamsohn,

Juwelier aus Wien (Brühl No. 455, 2. Etage), empfiehlt sein Lager von Juwelen, Perlen und colorierten Steinen und zahlt für alle in dieses Fach einschlagender Artikel die höchstmöglichen Preise.

Thom. O'Reilly aus London,

Fabrik in Sera,

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande, in Auerbachs Hofe, mit seinen wohlbekannten echten Windseifen in feinsten Qualität und großer Auswahl und in bedeutenden Quantitäten, Waschpulver für Damen und feinem Rasirpulver empfohlen.

Von

seidenen Herren-Cravaten

erhielten wir das Neueste und Schönste, was in Paris erschien, in ausgezeichnet schöner Waare, sowohl in Qualität der Stoffe, als auch der sauberen und soliden Arbeit. Gebrüder Tecklenburg.

königl. sächs.



conc. Fabrik

künstlicher Blumen

VON

Hermann Götze in Leipzig,

Hainstrasse No. 201, erste Etage,

empfehle das Neueste für diesen Winter in Ballblumen und Coiffuren in bester Auswahl und besten Preisen.



9 Thlr.

12 tzd.

L. Hausding aus Chemnitz

empfehle sich mit einem sortirten Lager vollener und seidener Regenschirme mit Stahlböcken und Stahlstangen in neuestem Geschmacke. Sein Stand ist der Katharinenstraßen-Ecke gegenüber.

Leonhard Müller, Nudelfabrikant aus Erfurt,

empfehle sich mit allen Sorten der feinsten Graupen, Gerles, Façon- und Fadennudeln, braunem und weißem Sago, Karoliner Meiß, extrafeinen Macaroni-Nudeln u. feinem Senf, auch Rischmus, Erdäpfel-Gräupchen u. Kartoffelmehl. Sein Logis ist in der Petersstraße Nr. 113 im goldenen Arm in Leipzig.

Lackirte Eisen- u. Papiermachéwaaren.

Henry Kendall

aus Birmingham,

Reichsstrasse Nr. 584,

empfehle sein Lager engl. Kaffeebretter, Theelöffeln, Brotkörbe, Toiletten, Kuchenschwerenträger u. und werden solche zu sehr billigen Preisen verkauft.

Mit dem neuesten Damen-Putz

empfehle sich die Mode-Handlung von E. H. Hennigke.

Ein- und Verkauf
von
Juwelen und Perlen

bei
Gebrüder Kauffmann,
Hof-Juweliere aus Cassel, Brühl Nr. 735, Ecke der
Nicolaistrasse.

Das
Haupt-Meubles-Magazin,
Barthels Hof, Markt u. Hainstrassen-
ecke Nr. 194,

empfiehlt diese Messe sein sehr reichhaltiges Lager feinsten
modernster Meublen, jeder Holzart, Spiegel aller Größen
inbegriffen, zu den möglichst billigsten Preisen.

Die schönsten, neuesten, brillantestilluminirten

Tapiserie-Muster,

das Duzend Blatt von 6 Gr. an bis zu 4 Thlr. netto
das Stück, empfiehlt zum Verkauf im Ganzen

Johann Baptist Kleins
Kunsthandlung, Grimm. Gasse Nr. 593.

Holländische Blumensämereien.

Zucker Kurikel à Preise 6 Gr., Sammtprimel
à Nr. 4 Gr., Sommer-Lekoy in Sortim. zu 16 und
12 Farben, das Sort. 24 und 18 Gr.; Winter-Lekoy
in 8 Farben, das Sort. 12 Gr.; diverse Sommerblu-
mensamen in Paqueten zu 45 u. 25 Priesen à 24 und
18 Gr. das Paquet empfing und empfiehlt

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Die Tuch-Ausschnitt-Handlung

von
H. E. Helfer,

am Markte Nr. 192, neben dem Herrn Pietro Del Vecchio,
empfiehlt ihr Lager in allen Gattungen Tuchen, Damen-
tuchen, doppelter und einfacher Casimire, Cirse-de laine,
Circassienes, wollener Flanelle und Rattines in allen Far-
ben, Coatings, Calmuck; fernerhin eine sehr reiche Auswahl
der neuesten Beinkleiderstoffe, Buckskin od Cord, und ver-
sichert die gewissenhafteste und reellste Bedienung.

Die Murchner'sche Kunsthandlung,

Grimma'sche Gasse Nr. 609,

empfiehlt ihr Lager der neuesten Kupferstiche und Lithogra-
phien, colorirt und schwarz:

Landkarten, Schulatlasse,
Bilderbücher mit und ohne Erzählungen,
Zeichenhefte, Reißzeuge, wie auch ganz
complete Zeichenapparate,
kalligraphische Vorschriften,
Brieftaschen, Stammbücher, Notizbücher,
Bilderbogen, Pathenbriefe, Visitenkarten,
Tuschkästchen, Pinsel, schwarze Kreide, Wischer, Blei-
stifte, Goldbleisten,

und alle in dieses Fach gehörige Artikel.

**Franz. Nagel-, Zahn-, Haar-
und Kleiderbürsten**

empfing in großer Auswahl J. P. Gautier.

**Eine ausgezeichnete, ächt Gren-
ser'sche Flöte**

von Ebenholz mit silbernen Klappen,
ist zu einem verhältnissmäßig billigen Preise beauftragt
zu verkaufen die Musikalien- und Instrumentenhandlung
von
C. A. Klemm,
neuer Neumarkt (hohe Lilie) Nr. 48.

Chirurgische Instrumente

jeder Branche und alle dahin gehörende Apparate, wie auch
die verschiedenen thierärztlichen Instrumente, fertigt und em-
pfeht zu billigen Preisen

Carl Löwe,

Messerschmied und Verfertiger chirurg. Instrumente
im 2ten Hofe der Barfußmühle Nr. 982.

Englische Liverpool-Lampen

complet mit Schirm und Glas, verkaufen zu 4 Thlr. das
Stück L. Herold & Comp.

Tyroler Castor-Strümpfe

empfing so eben und empfiehlt gegen rheumatische u. mias-
matische Einflüsse in ganzen und halben Duzenden, so wie
sein Lager von Handschuhen in bester Qualität bei festen
möglichst billigen Preisen

J. Strasser

aus dem Zillertal in Tyrol,
11te Budenreihe am Markte.

**Die Steingut-Fabrik bei Rössen,
Niederlage bei Carl Heinrich Kleinert**
Grimma'sche Gasse Nr. 755,

empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager von Tischgeschirr,
Kaffee- und Theezeug und andern Waaren in vorzüglich
weißer Glasur und zu den billigsten Preisen.

Die
Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von
**Heinrich Schuster aus
Berlin und Leipzig,**

am Markt Nr. 336, neben der
alten Waage,

empfiehlt alle Sorten feiner und ordinairer Lampen,
Hängelampen von 1 bis 20 Flammen,
so wie **Sinombra-, Spieltisch-, Wand-**
und sehr zweckmäßige **Arbeits-Lampen mit
Milchglaskuppeln.**

Als besonders elegant können diejenigen Lampen
empfohlen werden, welche mit der **Mannheimer
Goldgarnitur** versehen sind, da sich diese durch-
aus nicht verändert.

Zugleich empfiehlt die Fabrik ihr Lager von

Kaffeetrettern

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkör-
ben, Flaschen- und Gläfertellern, Tafel-, Spiel-, Arm-
und Handleuchtern, Thee- und Kaffeemaschinen, Thee-
kesseln, Spucknapfen, so wie alle in dieses Fach ein-
schlagende Artikel in den neuesten und geschmackvollsten
Farben und Formen, sowohl bei bedeutenden Partien
als auch im Einzelnen.

Das Instrumenten-Lager
von
Carl Schneidenbach
aus Klingenthal

ist wiederum zu gegenwärtiger Messe vollständig und gut assortirt, unter Zusicherung guter Violinen, Sitarren, Flöten, Clarinetten, Fagots u. und allen Arten Messing-Instrumenten, auch vorzüglich guten Saiten, echt türkischen Einellen, Harmonicas u. a. m., am Markte, Ste Reihe neben dem Rathhause.

Die Tabak-Handlung

von
Carl Lincke,

Reichsstrasse No. 579,

empfehlte ihr gutsortirtes Lager von

Varinas-Canaster und Portorico

in Rollen, ganz alte Waare, leicht und angenehm von Geruch, in verschiedenen Qualitäten, so wie ihre geschnittenen Tabake zu diversen Preisen.

Die alleinige Niederlage in Leipzig

von dem echten Eau de Cologne

der Fabrik von

Johann Anton Farina in Cöln

befindet sich

bei **Friedrich Fleischer 755 Grimm. Gasse.**

Verkaufspreis pr. Dutzend ist 4 Thaler, auch einzeln zu haben.

C. F. Reichert in Leipzig,

Gewölbe in Kochs Hofe,

empfehlte sein Lager von

Buchbinder- und Galanteriewaaren,

eigener Fabrik, zu den billigsten Preisen,

als: linirte Handlungsbücher, Schreibbücher, Notizbücher, Stammbücher, Brieftaschen, Brief-, Reise-, Document- und Wechselmappen mit und ohne Verschluss, lederne Schreibunterlagen, Cigarren-Etuis in Leder und Cambrick, Pennale, Schreibzeuge, Nadelbücher, Necessaires, Cigarren-, Aschen- und Fidibusbecher, Geldtäschchen, Visitenkartenhalter, Schulmappen, elegante Gegenstände mit Stickereien garnirt, Briefcouverts, Buchstaben-Dblaten, Goldbordüren, Metallpapier, neueste Bilder mit Hochdruck für Cartonagen, Stammbuchbilder, Waaren-Etiquetts, Visitenkarten, Pathendriefe, Etuis für Schmuck u. s. w.

Neue Rollo- und Diadem-Kämme,

nach den besten Pariser Mustern,

empfehlte

W. A. Lurgenstein,

Reichsstrasse, gegen die Ecke der Grimm. Gasse.

Johannes Peters,

aus Elberfeld,

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von seidenen, halbseidenen, baumwollenen und wollenen Druckwaaren eigener Fabrik und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Sein Verkaufsort ist Reichsstrasse Nr. 397, in der ersten Etage.

Carl Schubert in Auerbachs Hofe

(Kunst-, Spiel- und kurze Waaren-Handlung)

empfehlte folgende Artikel zu billigen Preisen: Feine Nähkästchen für Damen, leer und mit Einrichtung, so wie auch ganz wohlfeile Sorten, feine und ordinäre Taschenuis mit verschiedener Art, feine und wohlfeile Spielmarkenkästchen, Spielmarken, Soloteller, sauber gearbeitete Domino- und Schachspiele, Damenbreter, Platina-Feuerzeuge von zuverlässigen Arbeitern und gewöhnliche chemische Feuerzeuge in feinen Blechgestellen, sehr schöne Blumenträger von Blech, Schreibzeuge, Zuckerdosen, Kaffeebreter, gute Comps., Löffel, Lichtputzen, Tisch-, Taschen- und Federmesser, Scheeren u. Haarbürsten, gute Pomade, echtes Eau de Cologne, Räucherpalsam, feine und wohlfeile Brieftaschen, Notizbücher, Schreibmappen, gute Hamburger Federpulven und engl. Stahl-schreibfedern, Siegellack, Oblaten u.

Rasirmesser,

auch alle andere Messer für jeden Bedarf im Hause, der Küche und der verschiedenen Gewerbetreibenden, so wie alle dahin gehörende Arbeiten fertigt und empfehlte zu billigen Preisen

Carl Löwe,

Messerschmidt und Verfertiger chirurgischer Instrumente, im 2ten Hofe der Barfußmühle Nr. 982.

Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomaskästchen

empfehlte ihr reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damenhüten und Häubchen ganz ergebenst.

Die Leipziger Chocolaten-Fabrik von C. G. Gaudig,

Ranstädter Steinweg Nr. 1029,

empfehlte ihre bekannten Chocolaten- und Cacao-Fabrikate in bester Qualität zu sehr billigen Preisen.

Während dieser Messe befindet sich davon ein Verkaufslager auf dem Markte, von der Grimma'schen Gasse her in der 4ten Budenreihe, 2te Bude der mittlern Reihe, woselbst zu den Fabrikpreisen verkauft wird.

Brückenwaagen.

August Brömel aus Arnstadt

besucht diese Michaelimesse wiederum mit einer großen Anzahl von ihm selbst gefertigter Brückenwaagen in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen.

Die Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Waagen bezeugt das königl. Haupt-Steueramt allhier, wovon über 50 Stück von ihm im Gebrauche sind.

Sein Stand ist am Markte Katharinenstraßenecke vor der alten Waage, Kochs Hofe gegenüber.

Das Commissionlager dieser Waagen hält Hr. Georg Modes, Reichsstrassenecke Nr. 510.

Das Buchbinder-Waarenlager

von

F. A. Geißler,

neuer Neumarkt Nr. 17, dem Gewandhause gegenüber empfehlte auch zu dieser Messe sein aufs Vollständigste sortirtes Lager bunter Papiere, Portefeuilles, Cartonagen, gepresste Bücherdecken, Bordüren, Bilder, Bilder-A-B-C und alle in dieses Fach schlagende Artikel zu den billigsten Preisen.



Reisetaschen jeder Art, als: leberne Koffer, Reisebeutel, blecherne und leberne Hutfutterale, Rasir-Etuis, Geldtaschen, Regenschirmfutterale, Stifflin u. u. empfiehlt G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

R. W. Herz, Hof-Juwelier a. Braunschweig,
Reichstraße Nr. 430,

zahlt für Juwelen und Perlen die höchsten Preise und empfiehlt sein geschmackvolles Lager gefasster Juwelen, Perlen und feiner Bijouterien.

Platina-Feuerzeuge, Platina-Zünd-Schwämme u. Spiritus-Zünd-Stidibusse
eigner Fabrik, von bekannter Güte empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager zu billigen Preisen.

Gottfried Piegler aus Schleiz,
in Kochs Hofe im Gewölbe.

Local-Veränderung.

Die Spielkarten-Fabrik des Industrie-Comptoirs

hat ihr Verkauflocal jetzt in der Petersstraße Nr. 34, erste Etage, und empfiehlt sich mit einer großen Auswahl deutscher, französischer und Tarockkarten in guter Qualität und billigem Preise.

Local-Veränderung.

Die Bijouterie- und Kurz-Waaren-Handlung von

Nic. Friedr. Schmidt

befindet sich von jetzt an in der Grimma'schen Gasse Nr. 9.

Local-Veränderung.

Von der gegenwärtigen Messe an ist das

Lager türkisch-rother Garne

von

A. Weyermann aus Elberfeld
im goldenen Hahne, Hainstrasse No. 205.

Local-Veränderung.

Das Waarenlager der Lackir-Waaren-, Lampen- und Platina-Zündmaschinen-Fabrik von

C. F. Schulze & Co. a. Berlin

ist gegenwärtig in der Grimma'schen Gasse Nr. 577, eine Treppe hoch.

2000 Thlr. Conv.-Münze

bei richtiger Zinszahlung zu 4 Proc., mehrjähriger Kündigung nicht unterworfen, liegen gegen Einräumung erster Hypothek auf ein hiesiges Grundstück zum Ausleihen bereit. Näheres ertheilt Adv. Carl Leopold Weber, Actuar der Juristenfacultät.

Auszuleihen sind 600 Thlr. in einzelnen Posten auf ein Feldgrundstück zu 4 Proc. Zinsen. Näheres Nachricht erhält man hierüber im Stadtpfeifergäßchen Nr. 656 b, eine Treppe.

Gesuch. Zu einem bereits bestehenden Fabrikgeschäft in Berlin, welches sich eines guten Absatzes erfreut, wird ein Compagnon mit 4 à 5 Tausend Thalern gesucht. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes versiegelt unter **A. Z. Nr. 48** an.

Gesucht wird sogleich auf ein großes Rittergut eine Wirthschafterin, welche die Oekonomie sehr gut versteht, durch **Hartwig, Webergasse Nr. 8.**

Gesucht. Ein auf dem Lande wohnende Familie sucht eine Gouvernante, welche im Stande ist in der französischen und deutschen Sprache gründlichen Unterricht zu ertheilen. Näheres Auskunft erhält man auf der Fleischergasse Nr. 242, parterre.

Gesuch. Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher schon mehrere Jahre auf hiesigem Plage conditionirte, im Schreiben und Rechnen geübt ist, sucht recht bald, entweder als Laufbursche, Markthelfer oder Schreiber ein Unterkommen. Adressen unter **W. F.** bittet man in der Expedition d. B. gefälligst abgeben zu lassen.

Gesuch. Ein Demoiselle aus anständiger Familie, welche 14 Jahre bei einer Herrschaft die Haus- und Landwirthschaft pünctlich geführt hat, sucht baldigst ein Engagement, wo möglich in der Stadt. Gründliche nähere Auskunft ist zu erfahren in Reichels Garten, großes Quergebäude rechts parterre.

Gesucht wird sogleich zur Wartung eines Kindes ein junges ordnungsliebendes Mädchen, welches jedoch zu Hause schlafen kann. Das Nähere im Kupfergäßchen Nr. 661, 2 Tr. vorn heraus.

Logisgesuch. Ein hiesiger Beamter sucht für sich und seine nur aus 4 Personen bestehende Familie zu Ostern 1838 ein aus 2 bis 4 Zimmern bestehendes, in einem lebhaften Theile der Stadt oder Vorstadt gelegenes, eine Treppe hoch befindliches Logis. Bezug habende Anzeigen sind im Thomassgäßchen Nr. 111, 2te Etage, abzugeben.

Messlocal-Gesuch.

Für künftige Oster- und folgende Michaelismesse sucht ein auswärtiges Haus, am Liebsten auf dem Markt, Grimma'sche Gasse oder Reichstraße, ein Parterrelocal. Zu erfragen in der Petersstraße Nr. 63, bei dem Schneidermeister **Dettmer, erste Etage.**

Zu miethen gesucht wird zu Weihnachten oder wo möglich schon zum 1. December von pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis nebst Zubehör von 30 bis 50 Thlr. Adressen unter **E. S.** bittet man im Salzgäßchen Nr. 407, beim Hausmanne abzugeben.

Das Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer,** am Fleischerplaz Nr. 988,

empfehlen für nächste und folgende Messen, als: Gewölbe, Comptoirs, Etagen zu Waarenlagern, Niederlagen, Logis für Ein- und Verkauf, desgl. meublirte Logis für Herrschaften u. a. m.

Messvermietung.

Für künftige Ostermesse ist in Nr. 452 am Brühl, in der zweiten Etage, eine große Erkerstube, und wenn es gewünscht wird, auch ein daran stoßendes kleineres Zimmer, anderweitig zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Zweite Beilage zu Nr. 275. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.
Montag, den 2. October 1837.

Anzeige. In allen Zeitungs-Expeditionen, Postämtern und Buchhandlungen ist zu erhalten die

Allgemeine
Zeitung des Judenthums.

Ein
unparteiisches Organ für alles jüdische Interesse
in Betreff

von
Politik, Religion, Literatur, Geschichte, Sprachkunde und Belletristik.
(Mit Königl. Sächsischer allergn. Concession.)

Redacteur
Dr. Ludwig Philippson,
israelitischer Prediger in Magdeburg.

Verlag von
Baumgärtner's Buchhandlung
zu Leipzig.

Diese Zeitung erscheint wöchentlich dreimal, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, und wird jährlich 78 Bogen in Quart incl. des Titels, Registers u. s. w. umfassen. In Gemäßheit des Zweckes derselben die All-
gemeinste Verbreitung zu geben, ist der Preis äußerst niedrig: mit 2 Thln. 12 Gr. für den Jahrgang —
1 Thlr. 6 Gr. für sechs Monate — 15 Gr. für das Vierteljahr angesetzt worden.

Indem wir uns verpflichtet halten, unsern verehrlichen Subscribenten für die so kräftige Unterstützung, welche
sie dem neuen Unternehmen gewährten, hiermit im Interesse desselben zu danken, können wir mit wahrem Vergnügen
bekannt machen, daß die „Allgemeine Zeitung des Judenthums“ durch eine zahlreiche, sich noch meh-
rende Subscription als fest begründet anzusehen ist, und daß wir glauben, ein veltjähriges wirkungsreiches
Bestehen derselben vorherzusagen zu dürfen.

Die Verlags-Handlung.

Für Kaufleute.

In der Buchhandlung von L. Fort, neuer Neumarkt
Nr. 18, sind folgende empfehlenswerthe kaufmännische Werke
erschienen und zu haben:

Vollständiges Lehrbuch
der gesammten Buchhaltungskunde
in ihren verschiedenen Methoden,

von
C. D. Fort,

Lehrer der Buchhaltung an der technischen Bildungsanstalt
zu Dresden u.

31 1/2 Bg. in Med. 4° auf schönem weißen Velinpapier Pr. 3 Thl.
auf extrafeinem Velinpapier = 4 =

Dieses Werk des durch mehre kaufmännische Schriften
schon rühmlich bekannten Verfassers liefert eine gründliche
und faßliche Darstellung aller gebräuchlichen Buchhaltungs-
formen, nämlich: der einfachen, deutschen, doppelten
italienischen, englischen, und der vom Verfasser selbst
erfundenen vereinfachten doppelten italienischen
Buchhaltung, welche sämmtlich in ihrer Anwendung
auf ein kaufmännisches Geschäft praktisch dargestellt sind,
und ist sonach besonders den jüngeren Mitgliedern des Kauf-
mannsstandes, Commis, Lehrlingen u. mit vollem Rechte
zu empfehlen.

Lehrbuch
der Rechenkunst für Kaufleute
für Lehrer, so wie zum Selbstunterrichte,

von
C. D. Fort,

8°. 24 Bog. Preis 1 Thlr. 12 Gr.

Anzeige. Bei R. F. Köhler, Ritterstraße schwarzes
Bret, ist zu haben:
Wegweiser durch Leipzig und seine Umge-

bungen. 1837. Taschenformat, mit Plan der
Stadt. 10 Gr. Der Plan apart 3 Gr.

Diese ganz neue Beschreibung der Stadt Leipzig em-
pfehlt sich durch Vollständigkeit, schöne Ausstat-
tung und billigen Preis.

Avis. Dupuis, Fabricant de Fleurs et Plumes
à Paris, vient d'arriver en cette ville avec un assorti-
ment de Plumes, Fleurs et Coiffures etc. etc. des plus
beaux modèles.

Bekanntmachung. Dupuis, Blumen- und
Federn-Fabrikant von Paris, ist in hiesiger Stadt mit einer
Auswahl von Federn, Blumen- und Kopfsputz nach den
schönsten Mustern angekommen.

Mad. Orgiazzy, Marchande de Modes et Nouveautés,
à Paris, vient d'arriver en cette ville avec un assorti-
ment de Jolis chapeaux de ville et soirées, Bonnets,
Blondes, garnis de Fleurs et Rubans, Cols brodés, Echar-
pes, Corsets simples et de satin etc. etc.

Ils sont descendus Rue Hôtel de Bavière, chambre
No. 4.

Mad. Orgiazzy, Modehändlerin in neuestem Geschmacke
zu Paris, ist alhier mit einer Auswahl der schönsten Hüte
zum Ausgehen und für Abendgesellschaften, so wie mit
Blondenhäubchen, mit Blumen und Bändern besetzt, brodir-
ten Kragen, Echarpen, einfachen und taffetnen Corsettes u. u.
angekommen.

Sie haben im Hotel de Bavière, Zimmer Nr. 45, ausgelegt.

Empfehlung echter Havanna Cigarren.

Wolff Liepmann aus Hamburg,
empfehlt sich mit einer Auswahl der feinsten großen Lafama,
Hamburger, Bremer und feiner Damen-Cigarren mit Seide,
so wie auch Rollen- und feinem Justustabak zu den billig-
sten Preisen. Sein Lager ist Reichstraße Nr. 548, Ein-
gang im Goldhahngäßchen, 1 Treppe hoch.

Das Haupt-Depot

von



befindet sich bei Herrn

C. D. Löscher in Leipzig,

und werden unsere geehrten Kunden, denen es vortheilhafter ist, die Federn von Leipzig, statt von Hamburg zu beziehen, gebeten, sich mit ihren Aufträgen direct an Herrn Löscher zu wenden, da derselbe ihnen die Waaren zu den nämlichen Bedingungen ablassen wird, als wenn sie solche von uns bezögen.

Beinhauer Gebrüder aus Hamburg.

Henry Kendall aus Birmingham,

Reichsstrasse Nr. 584,

hat ein großes Sortiment von Britannia-Metall-Waaren, wie:

Thee- u. Kaffee-Kannen

Zuckerboxen, Sahnengießler etc. in den neuesten Façons von 20 Gr. an, pr. Stück.

Leuchter von demselben Metall zu sehr billigen Preisen.

Feine Eisengusswaaren,

Blumenständer à 2½ Thlr., Dienzeräthschaften, als: Zange, Haken und Schaufel nebst Ständer, Hirschköpfe, als Schlüsselhalter, Regenschirmgestelle, 4 Sorten, Leuchter, Schreibzeuge, Räucherlampen, Uhrgehäuse, Crucifixe, Altarleuchter, Lichtschirme mit und ohne feine Platten etc., empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen

G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

Ausverkauf meines franz. Batistlagers.

Da ich diese Michaelimesse zum letzten Male besuche, so habe ich mich entschlossen, meine übrigens ganz frischen Assortiments Batiste und Linons zum Fabrikpreise zu verkaufen, um den Verkauf ganz schnell zu bewirken.

Guiot aîné, aus Valenciennes,
Katharinenstraße Nr. 373.

Weservermietung einer Erkerstube mit 5 Fenstern, so wie einigen andern Stuben für die künftigen Messen auf der Nicolaisstraße Nr. 754 in der ersten Etage zu erfragen.

Vermiethung. Im Breiterschen Garten (ehemal. Wintergarten) ist eine Parterrewohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, großer Küche und Vorfaal von jetzt an zu vermieten durch E. A. Breiter, Grimma'scher Steinweg Nr. 1182.

Vermiethung.

Zwei große helle fein meublirte Stuben in einem der neu erbauten Häuser in der Vorstadt, mit herrlicher Aussicht, sind sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Adressen sind unter A. Q. Y. in der Exped. dies. Bl. niederzulegen.

Vermiethung.

In der Reichsstrasse Nr. 503:

- 1) die erste Etage im Vorderhause, oder getheilt;
- 2) auch einige kleinere Locale und Niederlagen; das Nähere ebendasselbst.

Vermiethung. Nächstkommende Ostern 1838 ist die dritte Etage, vorne heraus, im Stoll'schen Hause Nr. 390 in der Katharinenstraße, nahe am Markte gelegen, zu vermieten. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.

Vermiethung. In der Katharinenstraße Nr. 373, 1 Treppe hoch, ist für nächste Ostermesse 1 Stube mit Einrichtung als Verkauflocal zu vermieten und daselbst das Nähere zu erfahren.

Heute Concert im Café français

vom vereinigten Stadtmusikchore.

Einladung zum Speckkuchen heute Vormittag bei J. H. Schwabe.

Auch ist daselbst neue Zufuhr von Nürnberger Bier angekommen, was an Güte und Qualität nichts zu wünschen übrig läßt.

Land- und Wasserfeuerwerk.

Durch den Beifall, den die Kunstfeuerwerke des Unterzeichneten bisher sich zu erfreuen hatten, ermutigt, wird derselbe noch ein zweites von ihm gefertigtes Land- und Wasserfeuerwerk, mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung,

Heute, den 2. October, bei günstiger Witterung auf dem Teiche im Garten der großen Funkenburg abbrennen. Mit der Einladung hierzu an das hochgeehrte Publicum verbindet er die ergebenste Bitte um zahlreichen Besuch, dem er um so vertrauensvoller entgegensteht, als er weder Mühe noch Kosten gescheut hier um auch diesmal Beifallswürdiges zur Darstellung bringen zu können. Vorläufig erlaubt er sich nur auf das Schlußstück aufmerksam zu machen, da solches, wie er sich schmeichelt, allgemein ansprechen dürfte. Es besteht nämlich aus einer 80 Ellen langen Fronte, deren Mitte eine gothische Pforte von 11 Ellen Höhe mit einer großen Sternenkranzsonne und drei kleinern Sonnen enthält, an beiden Seiten mit zwei 7 Ellen hohen Palmbäumen, zwei 4 Ellen großen Rädern, eben so viel Sternen und Sarastrosonnen von gleicher Größe, an beiden äußersten Punkten aber mit zwei hohen Pyramiden besetzt ist, welche in Diamantflammen brennen und dann mit einer Kanonade verdeckter Batterien enden wird. Das Uebrige werden die Anschlagzettel besagen.

Anfang um 8 Uhr.

Friedrich Seidemann, Kunstfeuerwerker.

Anzeige. Der Seidel Wein 1 Gr. 3 Pf. unter den Buden vor Reimers Garten.

Heute Concert in Athen.

Einladung. Heute, d. 2. Octbr., früh 9 Uhr ladet zu Speck- und Apfelsuchen ein C. G. Butter, neuer Neumarkt Nr. 18.

Gesang-Concert

von der Familie Graind'or heute, den 2. October, im Herrn Jänichens Kaffeegarten. Anfang um 7 Uhr.

Verloren wurde Sonntag Abends, den 24. Sept., von der kleinen Pleißenburg in der Allee ein Bronze-Armband mit vier Lillasteinen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung abzugeben in der Barfußmühle bei A. Aeling, Mechanikus.

Verloren oder liegen gelassen wurden vorgestern Abend mehre Vorlegeschlüssel mit einem Bindfaden zusammengebunden. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen eine angemessene Belohnung an Madame Claudius, Brühl Nr. 325, abzugeben.

Verloren wurde gestern Nachmittags ein gelbes Bagdad-Tuch von der Grimma'schen Gasse durch die Schutzbuden bis nach Reimers Garten. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung im Brühl, im Hufeisen, 3 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren wurde am vergangenen Sonnabend ein Paar kleine Schlüssel, der eine war ein kleiner Hauptschlüssel und der andere ein französischer mit krummem Barte. Wer solche in der Hainstraße Nr. 197 bei dem Hausmanne zurückgibt, erhält eine gute Belohnung.

Zhorzettel vom 1. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Dr. Kfm. Straßmann, v. Stolpen, unbest. Dr. Amtsrath Rietsch, v. Kreischa, im H. de Prusse. Dr. Kfm. Ernst, v. Schlieben, bei Reubner. Dr. Kfm. Groß, v. Bittau, im Hotel de Russie. Dr. Kirchenrath D. Winer, v. hier, v. Dresden zurück. Mad. Hemberg, v. Polmia, im H. de Saxe. Dr. D. de Chausapie, v. Hamburg, pass. d. Hrn. Kfl. Wische u. Bergmann u. Dr. Fabr. Henke, v. Ebersbach, in der Hand, in Reichenbachs und Schwarze's Hause. Dr. Kfm. Berndt, v. Seiffenauersdorf, bei Weife. Dr. Pölgreis, Langenscheid, v. Altona, im H. de Russie. Die Breslauer fahr. Post.

Halle'sches Thor.
Dr. Kfm. Hellfeld, v. Halle, im Blumenberge. Dr. Biese, Puzmacher, v. Halle, bei Siegenroth. Fr. Postmstr. Corfica, von Dönabrück, im Blumenb. Dr. Pölgreis, Jolusch, Dr. Erteit, u. Dem. Portius, v. Magdeburg, im Palmbäume u. unbest. Dr. Kfm. Hey, von Koblenz, im Kranich. Dr. Kfm. Müller, v. Zerbst, im schw. Kreuz. Dr. Kfm. Kuperti, v. Hamburg, unbestimmt.

Auf der Braunschweiger ordinären Post, 13 Uhr: Dr. Commis Wengler, v. Hannover, in Nr. 1170.

Dr. Kfm. Köhler, v. Halle, in der Sonne.
Auf der Magdeburger Eilpost, 15 Uhr: Dr. Bergbeamte. Giesne, v. Dörneck, unbest. vrn. Kfl. Jölsche u. Hefinger, v. Magdeburg, im H. de Russie u. unbest. Dr. Kfm. Lange, v. Dresden, in St. Berlin, Dr. Kfm. Guenier, v. Paris, im H. de Saxe.

Ranstädter Thor.
Dr. D. Schmidt, v. Rosleben, u. Dr. Justiz-Commis. Fllig, v. Raumburg, im Blumenberge. Mad. Zieger u. Sioc, von Raumburg, bei Hofmann u. in Nr. 100.

Peters'sches Thor.
Dr. Commissionair Lorber, v. Jena, im Rosenkranze. Dr. Oberamt. Hey, v. Saynsburg, im H. de Pol. Dr. Fabr. Ruhn u. Mad. Walther, v. Glauchau, bei Döring u. Storch. Dr. Kfm. Besser, v. Zeulenroda, bei Kuhfahl. Dr. Kfm. Pleffer, v. Glauchau, in den 3 Königen. Dr. Kfm. Keller, v. Hohenleube, im Mad. Hrn. Fabr. Gebr. Schmidt, v. Pöfneck, im Arm. Dr. Ger. Dir. Constantin u. Dr. Justiz-Commis. Cens, v. Zeig, im Gut. Dr. Kfm. Schönherr, v. Glauchau, im gr.

Baum. Hrn. Kfl. Prax u. Burm, v. Hof, im Blumenberge. Dr. Kfm. Finster, v. Glauchau, in d. Salzmesse. Mad. Derrmann, v. Gera, u. Dr. Kaufm. Fischer, v. Altenburg, im bl. Ros. Hrn. Fabr. Wolf u. Seidel, v. Glauchau, unbest. Dr. Baumstr. Jllgen, v. Glauchau, v. Brand. Dr. Ober-Forstmstr. v. Taubenheim, v. Gera, im d. Hause. Dr. Fabr. Böttcher, v. Grimmitzschau, bei Währ. Dr. Pölsch. Werner, von Hesel, u. Dr. Fabr. Schenker, v. Greiz, bei Detschlägel. Dr. Fabr. Arnold, v. Greiz, in St. Wien. Dr. Fabr. Becher, v. Döburg, im bl. Ros. Hrn. Kfl. Hefner u. Schmidt, v. Altenburg und Schneeberg, in Wenz's Hause.

Hospitalthor.
Dr. Kammerhr. v. Wagners, v. Dresden, im H. de Prusse. Dr. Kfm. Maulsch, v. Paimichen, im Kranich. Fr. Bürgermeister Krahl, v. Paimichen, bei Krahl. Dr. Kfm. Heller, von Chemnitz, in St. Berlin.
Auf der Dresdener Eilpost, 17 Uhr: Dem. Känel, v. Dresden, unbest., Dr. Dierzehntner Bauer, v. Freiberg, u. Dr. Rittergutsbes. Steiger, von Schirla, in St. Hamburg, Dr. Marine-Capitain Sotheby, v. London, im v. de Saxe. Fr. Hofrathin Weife, v. Dresden, bei Prof. Schilling, Mad. Götz, v. Waldheim, bei Seifert, u. Dr. Fabr. Herfarth, v. Gröllenburg, unbest. Mad. Pepsold u. Dem. Schmidt, v. Pflauen, im bl. Ros. Hrn. Kfl. Löpfer u. Klöger, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Hrn. Kfl. Winkler u. Schmidt, v. Rochlitz, im gr. Schild u. Rosenkranze. Dr. Partie. Korb, von Roffen, in der g. Säge. Dr. Kfm. Köbler, v. Chemnitz, in St. Hamburg.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Lustig u. Mad. Rosenkranz, v. Dresden, in St. Wien u. bei Groß, Dr. D. Crusius u. Dr. Ado. Riedel, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Kaufm. Reifig, v. Weiffen, in Nr. 714, Dr. Kfm. Eckhardt, v. Großenhain, in St. Berlin, u. Dr. Senator Kantsch, v. Wurzen, bei v. Neßsch.
Auf der Frankfurter Eilpost: Dr. Kfm. Heine, v. Magdeburg, im H. de Saxe, u. Dr. Kfm. Boyer, v. Herzberg, im grünen Schild.
Die Ellenburger Diligence.

Hrn. Kfm. Müller u. Henning, v. Meisa u. Kahle, im Rosenkranze.
Dr. Prof. Schwägrichen u. Dem. Götz, von hier, v. Dresden
zurück. Mad. Fischer u. Dr. Prof. Richter, von Dresden, bei
Espe u. in Nr. 667.

S a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Fabr. Sötbahr, v. Hamburg, pass. durch.

R a n k ä d t e r T h o r.

Dr. Fabr. Schredel, v. Gotha, unbest. Dr. Kaufm. Jossi, von
Magdeburg, pass. durch.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Gladig, v. Gera, in Nr. 399. Dr. Referend. Jberg,
v. Merseburg, im Adler. Dr. Kfm. Krügelstein, v. Zeitz, und
Dr. Syndicus Haupt, v. Altenburg, im Hut.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Nürnberger Eilpost, um 7 Uhr: Dr. Sprachlehrer Steban
u. Dr. Kfm. Anonckus, v. Chemnitz, im S. de Bav. u. gold.
Hut, Dr. Kfm. Hennich, von Plauen, in Große's Hause, Dr.
Kfm. Gehrenbeck, v. Pirichberg, unbest., Dr. Schausp. Zer-
mann, v. Köln, in St. Berlin, Dr. Rauchwöhr. Palente, von
Regensburg, im gold. Ring, Hr. Partic. Riccioli, Enrico di
Gio Balla, v. Genova, Dr. Stadtrath Pannenberg, v. Danzig,
Dr. Banq. Schmidt, v. Augsburg, u. Hr. Hdlsl. Sticht und
Hellmer, v. Selb und Ofen, unbest., Dr. Commis Lange, von
Dresden, in Nr. 121, Hr. Kfm. Genssch u. Steding, v. Chem-
nitz, im Rosenkranze u. gold. Ring, Hr. Kfm. Golde, Kühne,
Kühlemann, Dehne u. Müller, v. Chemnitz, unbest., Dr. Kfm.
Hänel, v. hier, v. Penig zurück, Dr. Kfm. Bischoff, v. Plauen
zurück, Dr. Kfm. Gerhardt, v. Limbach, in St. Hamburg, Dr.
Kfm. Lange, v. Zittau, unbest., Dr. Rath Reichardt, v. Alten-
burg, im Reuter, Dr. Kaufm. Brunner, v. Auerbach, in den
3 Königen, Dr. Kfm. Schiebec, v. Plauen, unbest., Dr. Chemiker
Schneider, v. Schneeberg, im Blumenberge, Dr. Kfm. Dschag,
Dr. D. Funthänel u. Dr. Censal Schmidt, v. hier, v. Schneeb-
erg u. Plauen zurück.

Hrn. Kfm. Martin, Hensel, Zwicker u. Ehrhardt, v. Chemnitz, in
St. Hamburg. Mad. Dehne u. Dr. Fabr. Beyer, v. Chemnitz,
bei Kluge u. unbest. Dr. Hdlslm. Liebner, von Geve, im Pl.
Hofe. Dr. Hdlslm. Horn, v. Waldheim, in den 3 Schwanen.
Dr. Fabr. Röder u. Dr. Arzt Blesl, v. Chemnitz, im Rosen-
kranze. Hr. Kfm. Müller, Manutius u. Sponholz, Dr. Gold-
arbeiter Schwob u. Dr. Astronom Hamann, v. Chemnitz, im
Rosenkranze. Mad. Ackermann und Nade, v. Chemnitz, bei
Leupold.

Die Grimma'sche Post, um 9 Uhr.

Hrn. Fabr. Wagner und Weis, v. Bschopau u. Reichenbach, im
Rosenkranze. Dr. D. Gilbert u. Dr. Fabr. Kaufe, v. Chemnitz,
im Rosenkranze.

Auf der Freiburger Post, um 9 Uhr: Dr. Cand. v. Carafinsky,
v. hier, v. Dresden zurück.

Dr. Fabr. Hegner, v. Seithain, bei Rasch. Dr. Kfm. Zimmer,
Dr. Apotheker Pog und Dr. Fabr. Fischer, von Chemnitz, im
Rosenkranze, Hotel garni u. bei Fischer. Hr. Kaufm. Morell,
Stock, Riedel, Weigel u. Mad. Heeger, v. Chemnitz, b. Terner,
in Nr. 545 und unbest. Dr. Kaufm. Wagner, v. Burgstädt,
unbest. Hr. Fabr. Hellmuth, Stolle, Wittwer, Schneider,
Hoppe, Müller, Berthold, Gränz, Matthes, Thürmer, Heine,
Hänel, Morgenstern, Wunder u. Mad. Heinrich, v. Chemnitz,
im Rosenkranze.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Gutsbes. Walewski, v. Kiow, u. Dr. Graf v. Potocki, von
Warschau, unbest. Dr. Major Bernstädt und Dr. Postmstr.
Steffen, v. Torgau, im S. de Pol. Dr. Stabsarzt D. Leh-
mann, Dr. Def. Heinrich, Dr. Partic. Meyer u. Dr. Kaufm.
Schurich, v. Torgau, bei Storch, in St. Hamburg u. unbest.
Dr. Partic. Eisenbaum, v. Werthau, unbest. Dr. Baumstr.
Michael u. Dr. Kfm. Ulrich, von Torgau, im gold. Hut und
unbestimmt.

S a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Def. Schlobach, v. Rolsch, in der Sonne.

Auf der Röhener Post, 11 Uhr: Dr. Kfm. Reifing, v. Brehna,
bei Mdselt, Dr. Ger. Secretair Merzdorf, von St. Salza, bei
Stadtger. Rath Weber, Hr. Kfm. Windler u. Weiskensels, von
Salze, im S. de Bav.

Dr. D. Fischer, Dr. Partic. Schwarz u. Hr. Kfm. Gumbert und
Barmitsen, v. Halle, im S. de Bav. bei Gedike, unbest. und
in St. Hamburg. Dr. Leuten. v. Basewitz, v. Berlin, Dr.
Prof. Dahl, v. Dresden, u. Dr. Landschaftsmaler Schlerig, v.

Kopenhagen, im S. de Pol. Dr. Rittmeister v. Rudorf, von
Düben, unbest.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Geh. Rechnungs-
rath Schönbrodt u. Dr. Geh. Rechnungs-Revisor Schrot, v. Wittenz-
berg, unbest., Dr. Kreis-Ober-Forststr. v. Leipziger, v. Groppo-
städt, Dr. Kürschner Michaelis, v. Berlin, u. Dr. Kfm. Köthen,
v. New-York, unbest., Hr. Kfm. Schönberg u. Markow, von
Berlin, im Blumenberge u. unbest., Dr. Knottwig und Mad.
Brettius u. Memand, v. Dessau, unbest.

Dr. Kfm. Schütz u. Dr. D. Ger. Referend. Peters, von Düben,
bei Kömen u. im S. de Pol. Dr. Rittergutsbes. Meyer, von
Wolfskötter, bei D. Weisner. Hr. Steuerinsp. Reinert und
Fischer, v. Dessau, in der Sonne, Dr. Kfm. Frisch, v. Kachen,
bei Fischer.

R a n k ä d t e r T h o r.

Dr. Referend. Geisler, v. Naumburg, bei Mühlig. Dr. Rentler
Dutay, v. Lyon, pass. d. Fr. v. Thielau, v. Leuba, im Hotel
de Bav. Dr. Kfm. Schridel, von Weimar, bei Schappenberg.
Dr. Kfm. Lucius, von Erfurt, im Blumenb. Hr. D. Ger.-
Räthe v. Pabst, Bellig, v. Berlepsch u. Töpfer, v. Naumburg,
im S. de Pol. Dr. Kfm. Engel, v. St. Salza, b. Bachmann.

P e t e r s t h o r.

Dr. Fabr. Knauth, v. Gränhain, unbest. Dr. Kunstldr. Bach-
mann u. Mad. Weidlich, Pabst u. Strichelsus, v. Altenburg,
bei Krag. Dr. Forst-Secret. Kluge, Dr. Fabr. Köhnert und
Dr. Schnittldr. Lange, v. Altenburg, im bl. Ros, bei Ahnert
u. unbest. Mad. Schind, v. Auerbach, bei Siebig. Dr. Kfm.
Fröhlich, Dr. Syndicus Landmann, Mad. Dorn u. Kühn, u.
Dr. Hdlslm. Hohl, v. Altenburg, im bl. Ros, gr. Baum, bei
Schreiter, Schildeisen u. Krag. Dr. Kaufm. Heydenreich, von
Ronneburg, im Hut. Dr. Schnittldr. Kabe, v. Ronneburg,
bei Schumann. Mad. Wolf, v. Glauchau, bei Kriebitz. Dr.
Kfm. Weisker, v. Schleiz, v. St. Hamb. Dr. Kfm. Müller,
v. Gera, im bl. Ros. Dr. Postdir. Hagendorf, von Zeitz, im
Hut. Hr. Kfm. Lippert u. Schädlich, v. Altenburg, im Hotel
de Russie. Dr. Kfm. Brendel u. Dr. Architekt Volkland, von
Altenburg, in den 3 Königen u. bei Ehrlich.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Weinldr. Hänle, von Mainbernheim, unbest. Dr. Kaufm.
Schulze, v. Leisnig, bei Rasch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Fr. v. Witzleben, von Dresden, im Adler. Dr. Thiemig, von
Dresden, im Rosenkranze.

Auf der Dresdener Eilpost: Dr. Kfm. Kühner, von Chemnitz,
unbestimmt, Hr. Partic. Laurance u. Whitehuse, v. London,
im S. de Saxe, Dr. Prof. D. Harlek, von Bonn, im Hotel
de Prusse, Dr. Ober-Zollrath v. Zahn, nebst Gattin, v. Dres-
den, bei v. Zahn.

R a n k ä d t e r T h o r.

Dr. Reg.-Referend. v. Clausewitz, v. Coblenz, im S. de Saxe.
Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Rauchwöhr. Wotes,
v. Frankfurt a. M. zurück, Hr. Kfm. Bohl, Friedrich u. Wul-
fert, v. Eisenach, Köpzig u. Sundwig, Dr. Adv. u. Stadtrichter
Seidel, v. Stollberg, u. Dr. Juwelier Schuhmacher, v. Offens-
bach, unbestimmt, Dr. Hdlslm. Bohl, v. Eisenach, in Nr. 221,
Hrn. Kfm. Siemen u. Fichter, v. Basel, im S. de Bav.

Dr. Hauptm. Tauche, a. Dftn, v. Erfurt, unbest. Dr. D. Ger.-
Rath Jungmeister, v. Naumburg, im S. de Pol. Dr. Kaufm.
Bachstein, v. Buttstädt, im rothen Krebs. Fr. Oberstallmstr.
v. Jagow, v. Berlin, in Nr. 310. Dr. Kaufm. Wappler, von
Mühleln, bei Spröder.

Auf der Casseler Post, 15 Uhr: Dr. Bergwerks-Rechnungsführer
Kajetz, v. Auspitz, in St. Hamburg.

P e t e r s t h o r.

Dr. Schnittldr. Kaiser, v. Schleiz, im Hirsch. Hr. Hdlslente
Degen u. Sidmann, von Köstern, im S. de Pologne. Hr.
DD. Kerl u. Häser, v. Jena, im S. de Saxe. Dr. D. Ger.-
Rath v. Planig, v. hier, von Schneeberg zur. Dr. Tuchldr.
Junker, b. Stadt Roda, in der Säge. Dr. Maler Schumann
u. Dr. Porzellanmaler Auerbach, v. Ronneburg, bei John und
unbestimmt.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Fabr. Pfaff u. Hr. Kfm. Weck, Föchter, Zahn u. Heyne,
v. Chemnitz, in St. Hamburg. Dr. Restantm. Brinkmann,
v. Golditz, im gr. Baum. Dr. v. Hünefeld, v. Dohndach, un-
best. Hr. Fabr. Rodolph u. Froberg, v. Limbach u. Partha, im
g. Hirsch u. in Nr. 5.